



Verein Ungarischer Vorstehhunde e.V.

www.vuv-vizsla.de

Laut + Echo

Dezember 2017

Heft 121



**Die Vorstandschaft
wünscht besinnliche Weihnachten
und ein gesundes neues Jahr 2018**

Inhalt

Laut vom Präsidenten	1
Laut von der 2. Vorsitzenden	4
Laut vom Geschäftsführer.....	5
Laut vom Prüfungsobmann	10
Laut von der Obfrau für das Zuchrichterwesen und Zuchtschaubeauftragten	15
Laut von der Hauptzuchtwartin.....	17
Landesgruppen	
Baden-Württemberg	25
Bayern.....	31
Bremen Nordniedersachsen	38
Hamburg.....	40
Hessen	46
Niedersachsen	48
Nordrhein-Westfalen	52
Rheinland-Pfalz/Saarland	55
Laut von Björn Eckert	59
Landesgruppen	63
Vorstandschaf	64

Laut vom Präsidenten

Liebe VUV-Mitglieder, liebe Vizsla-Freunde!

Die Adventszeit stimmt uns auf das anstehende Weihnachtsfest ein. Gleichzeitig ist sie allerdings auch untrügerischer Vorbote dafür, dass sich wieder einmal ein Jahr seinem Ende neigt. Wir blicken auf ein besonderes und zugleich erfolgreiches Jahr zurück!

Das Jahr 2017 ist als Jubiläumsjahr des 40-jährigen Vereinsbestehens zu bezeichnen. Am 16. November 1977 fand die Gründungsversammlung unseres Vereins statt, mit welcher die Wiege für die Zucht der ungarischen Vorstehhunde in Deutschland nach dem Reglement des FCI und des VDH gelegt wurde. Josef Rauwolf und Heinrich Berr sen. haben im Vorfeld der Gründungsveranstaltung viele interessierte Vizslaführer angesprochen und letztlich in der

Weise geeint, dass der Schritt zur Gründung eines eigenen Zuchtvereines geegnet war. Noch heute gilt ihnen dafür unser Dank. Der Verein hat über die Jahre und Jahrzehnte viel erlebt und erreicht. Es ist sicherlich den vorgenannten Gründungsvätern zu verdanken, dass der Verein in den ersten Jahren Erfolge feiern und namhafte Förderer finden konnte. Dies ist für uns auch heute noch von wesentlicher Bedeutung!

Der junge Verein im Jahr 1977 zählte etwa 65 Mitglieder. Die Mitgliederzahl wuchs stetig an, sodass wir heute etwa über einen Mitgliederbestand von 1600 Mitgliedern verfügen. Hierzu haben Sie als Mitglieder selbstverständlich einen wichtigen Beitrag geleistet!

Auch das eigentliche Ziel des jungen Vereins, nämlich die gezielte Zucht der ungarischen Vorstehhunde wurde umgehend eingeleitet. Im Jahr 1978 wurden die ersten Zuchtbuchnummern vergeben. Der 1. eingetragene Wurf fiel im Zwinger „von Starnberg“ mit den Zuchtbuch-Nummern 78 – UK-0003 bis 78- UK- 0010. Die Zuchtbuch-Nummer 0001 vergab Josef Rauwolf an seine Zuchthündin „Catullus Rozi Pici“ gewölft 1972. Das Zuchtgeschehen und damit auch das Welpenaufkommen im Verein hat sich stets fortentwickelt. Im Jahr 1980 zählte der Verein 107 Welpen Ungarische Kurzhaar und 17 Welpen bei Ungarisch Drahthaar. 20 Jahre später, im Jahr 2000 waren es bereits 155 Welpen Ungarisch Kurzhaar und 21 Welpen Ungarisch Drahthaar. Aktuell im abgeschlossenen Zuchtjahr 2016 zählen wir 296 Welpen Ungarisch Kurzhaar und 36 Welpen Ungarisch Drahthaar. Hinzu kommen nach wie vor Importe aus dem Ausland, die in unser Zuchtbuch übernommen werden.

Unser Vereinsjubiläum haben wir zum Anlass genommen, um anlässlich des Vizsla-Wochenendes am Freitag, den 8. September 2017 in Zarrentin am Schaalsee eine



Präsident Björn Ebeling

Jubiläumsveranstaltung durchzuführen. Ich bedanke mich bei allen interessierten Mitgliedern, die zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben. Die Resonanz war überwältigend und konnte leider in der ganzen Fülle von dem Wirt vor Ort nicht aufgenommen und untergebracht werden. Mit 120 Mitgliedern haben wir einen gelungenen Abend verbracht und das Jubiläum gefeiert. Mein Dank gilt hier unserem verdienten Ehrenpräsidenten Heiko Bormann, der in einer lebhaften Festrede das Vereinsgeschehen und Vereinsleben mit einem Rückblick über 40 Jahre lebendig gemacht hat. Größtenteils konnte er noch aus eigener Anschauung berichten und allen Beteiligten das Geschehen hautnah vermitteln.



Dank diverser Sponsoren, von denen ich explizit auf die Detmolder Privatbrauerei Strate, Firma Blaser GmbH, Firma Sauer GmbH, Firma Mauser GmbH und die Firma RUAG (mit der Marke RWS) nennen möchte, konnten wir unter allen anwesenden Teilnehmern schöne Preise verlosen.

Im Zusammenhang mit unserem Vereinsjubiläum möchte ich zugleich auch allen anderen Mitgliedern und Förderern unseres Vereines danken, die auch außerhalb dieser Veranstaltung das Jubiläum unseres Vereines mit Tatkraft unterstützt haben.

Die Zahl „40“ unseres Vereinsjubiläums wäre auch fast die Zahl der gemeldeten Hunde für unsere Josef- Rauwolf- Zuchtausleseprüfung geworden. Auch für diese Veranstaltung hatten wir eine Rekord-Beteiligung zu verzeichnen. Insgesamt waren 36 Hunde zur Prüfung gemeldet, von denen 33 Hunde erschienen und durchgeprüft wurden. Davon konnten letztlich 13 Hunde die Josef- Rauwolf- Zuchtausleseprüfung erfolgreich bestehen. Weitere 14 Teilnehmer haben die Anforderungen der HZP bestanden. Lediglich 6 Hunde konnten nicht bestehen. So ist auch die diesjährige Josef-

Rauwolf- Zuchtausleseprüfung wieder sehr erfolgreich verlaufen. Die Teilnehmerzahl erforderte ein Höchstmaß an logistischem Geschick, welches hier als Gastgeber der Landesgruppe Nordmark Torsten Seehaase und Gisela Heilmann attestiert werden kann. Die Anforderungen wurden noch um einige Nuancen strapaziert, da die Wettergötter kein Einsehen mit unserer Veranstaltung hatten. Das gesamte Wochenende wurde von nahezu sindflutartigen Niederschlägen begleitet. Der Stimmung konnte das keinen Abbruch tun und auch das beweist, dass die von unseren Gründungsvätern ins Leben gerufene Vizsla-Familie weiter aktiv lebt!

Einzelheiten zu den Ergebnissen und zur Prüfung finden Sie auf den nachfolgenden Seiten, ebenso zur in dem Zusammenhang ausgerichteten Bundesschönheitssiegerveranstaltung.

Das Protokoll der Jahreshauptversammlung ist diesem Heft beigelegt. Als erfreulich ist zu bezeichnen, dass mit der Wahl der stellvertretenden Vorsitzenden das Vorstandsteam wieder vollständig ist und in satzungsgemäßer Zusammensetzung weiterarbeiten kann! Aus Sicht des Vorstandes heißen wir die stellvertretende Vorsitzende, Frau Dr. Claudia Bünger herzlich willkommen!

Mit 40 Jahren Vereinsgeschichte im Rücken schauen wir aber auch in die Zukunft und so wünsche ich Ihnen im Namen des Vorstandes des VUV e.V. mit Ihren Familien eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch in das Jahr 2018!

Ihr

Björn Ebeling

Laut von der 2. Vorsitzenden

Sehr geehrte Mitglieder des VUV, liebe Vizsla-Freunde,

am 09.09.2017 hat mich die Hauptversammlung zur stellvertretenden Vorsitzenden des Vereins gewählt. Ich freue mich sehr über das mir entgegengebrachte Vertrauen und möchte mich dafür herzlich bedanken. Für alle Mitglieder, die mich noch nicht kennen oder nicht zur Hauptversammlung anwesend waren, möchte ich mich an dieser Stelle einmal kurz vorstellen: Ich bin am 14.08.1967 in Langenhagen bei Hannover geboren. Nach dem Studium der Zahnmedizin und einigen Jahren Tätigkeit an der Medizinischen Hochschule Hannover, arbeite ich seit 20 Jahren in eigener Praxis in Schwarmstedt.



2. Vorsitzende Dr. Claudia Büniger

Ich lebe mit meinem Ehemann Stefan und unserem Vizsla Alex in Essel am Rande der Südheide. Gemeinsam haben wir vor Ort im Aller-Leine-Tal ein Revier gepachtet. Ich bin begeisterte Jägerin und Hundeführerin. Wenn es meine Zeit erlaubt, unterstütze ich den Hundeführerlehrgang des heimatlichen JGV und führe dort auch gern einmal Hunde anderer Rassen. Unser Revier mit viel Wasserübungs-möglichkeiten und noch ausreichend Niederwild steht zur Hundearbeit jederzeit zur Verfügung. Des weiteren bin ich VerbandsrichterIn des JGHV.

Für mich selbst habe ich vor 10 Jahren den Magyar Vizsla als idealen Jagdbegleiter und auch Familienhund kennengelernt. Mich begeistert seine Vielseitigkeit im jagdlichen Einsatz. Egal ob bei der Arbeit im Wald, Feld oder Wasser, unser Vizsla zeigt immer große Arbeitsfreude und kann es mit allen anderen Vorstehhunderassen sicher aufnehmen. Im Hinblick auf die seltener werdenden Möglichkeiten unsere Hunde entsprechend ihrer Anlagen mit Niederwildjagden auszulasten, finden sie wie auch bei uns im Hochwildrevier ihren Aufgabenbereich: vermehrt kommen sie zur Nachsuche auf Schalenwild und bei Drückjagden auf Schwarzwild zum Einsatz. Gleichzeitig ist der Vizsla aber für uns ein temperamentvoller und lustiger Begleiter im täglichen Leben geworden, der es mit seiner äußerst liebenswerten Art versteht, sich seinen Platz auf dem Sofa zu ergattern.

Wir können mit Recht stolz darauf sein, unsere Zuchtziele in den letzten Jahrzehnten so gut umgesetzt zu haben, dass aus unseren damals doch belächelten Hunden, heute erfolgreiche und akzeptierte Jagdhunde geworden sind.

Für die Zukunft ist es mir ein großes Anliegen weiter daran zu arbeiten, gemäß unserem Rassestandard gesunde, wesensfeste und leistungsfähige Jagdgebrauchshunde zu züchten. Ich persönlich würde mich freuen, wenn Sie mich durch Fragen, Anregungen oder sachliche Kritik hierbei unterstützen.

Ich wünsche Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und einen glückliches Jahr 2018!

Ihre **Dr. Claudia Büniger**

Laut vom Geschäftsführer

Zuchtbuch 2017

Im Frühjahr 2018 wird das Zuchtbuch 2017 erscheinen. Unsere Zuchtbuchführerin Elisabeth Vogl-Leierseder steckt gerade mitten in den Vorbereitungen. Das Zuchtbuch 2017 wird wie die Zuchtbücher der vergangenen Jahre für registrierte Mitglieder wieder auf unserer Homepage veröffentlicht werden.

Mitglieder, die ein gedrucktes Exemplar wollen, können dies bis 31. Januar 2018 bestellen, Preis € 20 einschließlich Versand. Eine telefonische Bestellung ist nicht möglich.

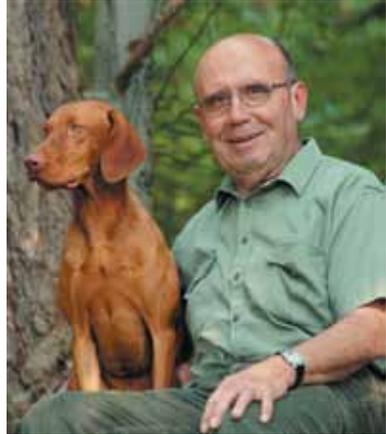
Schriftliche Bestellungen bitte formlos an den Geschäftsführer.

Die Bestellung des Zuchtbuchs kann auch per Email **ausschließlich an die Adresse zuchtbuch-2017@verein-ungarischer-vorstehhunde.de** erfolgen.

Eine Bestellung ist außerdem auf unserer Homepage möglich.

Die Bestellung muss Name, Anschrift und Mitgliedsnummer des Bestellers beinhalten.

Der Bezug des gedruckten Zuchtbuches ist für Barzahler nicht möglich. Sollte für die Interessenten noch kein Lastschriftmandat vorliegen, kann das Formular dafür von unserer Homepage unter „Der Verein“ > „Formulare und Adressen“ heruntergeladen und direkt am Rechner ausgefüllt werden. Schicken Sie das ausgefüllte und unterschriebene Formular bitte an unsere Kassenführerin.



VUV-Terminkalender

Da der VUV-Terminkalender im Laut+Echo leider meist schon nicht mehr aktuell ist, wenn das Heft erscheint, hat der Vorstand beschlossen, ab diesem Heft diesen Terminkalender wegfällen zu lassen. Der aktuellste Kalender ist sicher der auf unserer Homepage. Die Aktualität dieses Terminkalenders steht und fällt allerdings mit der Pflege. Dazu ist es notwendig, dass Termine der Landesgruppen an den Geschäftsführer gemeldet werden, sobald sie in der Landesgruppe festgelegt worden sind.

Einladung zur 1. Ankörung 2018 am 21.01.2018

Der VUV lädt hiermit zur Ankörung am 21. Januar 2018 im Bürgerhaus in Fulda-Bronnzell ein.

Zur Körung werden Hunde zugelassen, die folgende Voraussetzungen erfüllen:

- Eine FCI/VDH anerkannte Ahnentafel. Aus dem Ausland importierte Hunde benötigen eine Übernahmebescheinigung des VUV.
- Keine offensichtlich zuchtausschließenden Mängel.
- HD-Untersuchung (A oder B). Gutachter Dr. Pfeifer, Tierklinik Nürnberg Hafen
- Negativbefund genetisch bedingter Augenkrankheiten, MPP positiv ist zulässig (Anhang 3 Absatz A zur geänderten ZO vom 08.09.2012). Die Untersuchung muss von einem Tierarzt des Dortmunder Kreises durchgeführt sein
- Mindestens eine bestandene HZP bzw. VGP mit Arbeit hinter der lebenden Ente. Mindestnote in den Fächern Suche, Nase Vorstehen und in allen Wasserfächern ein Gut (ZO 4.1.2 in der Änderung vom 08.09.2012).
- Der Hund besitzt am Tag der Körung einen gültigen Tollwutimpfschutz.
- Der Eigentümer ist Mitglied im VUV.

Es ist zu beachten, dass nur Hunde an der Ankörung teilnehmen können, deren Identität eindeutig festgestellt werden kann. Überprüfen Sie mit einem Chipleser vor der Ankörung den Chip oder lassen Sie ihn von Ihrem Tierarzt überprüfen.

Sollte der Chip nicht lesbar sein, lassen Sie bitte vor der Ankörung von Ihrem Tierarzt einen neuen Chip setzen. Die Identität des Hundes muss dann nach der Ankörung mit einem DNA-Vergleich zur eingelagerten Blutprobe festgestellt werden, danach wird eine neue Ahnentafel mit der neuen Chipnummer erstellt.

Veranstalter: Verein Ungarischer Vorstehhunde e.V.
VUV-Körkommission unter Leitung der Hauptzuchtwartin,
Frau Rita Lehner

Veranstaltungsort: Bürgerhaus Fulda-Bronnzell
Am Kapellenrain 3
36043 Fulda-Bronnzell

Termin: 21.01.2018 09:30 Uhr

Nennungen: Formlos an die Hauptzuchtwartin des VUV,
Frau Rita Lehner
Irnkofen 3
93089 Aufhausen

Als Bestandteil der Meldung ist in Kopie beizufügen:

- Ahnentafel
- Zensurenblätter bisheriger Prüfungen
- HD-Bewertungsbefund
- aktueller Augenuntersuchungsbefund
- VUV-Mitgliedsnummer des Eigentümers
- Nach Möglichkeit Fotos des gemeldeten Hundes, maximal 3 Fotos auf CD im JPEG-Format 640*480 Pixel.
Dateiname: Zuchtbuchnummer.jpg (z.B. 00-UK-0000.jpg).
1x stehend Seitenansicht
1x sitzend von vorn
1x jagdliches Motiv

Diese Anlage ist freiwillig und dient der Veröffentlichung Ihres Hundes in den Medien des VUV.

Die genannten Unterlagen sind am Tage der Körung zusammen mit dem Impfpass im Original vorzulegen.

Wenn von Ihrem Hund keine Blutprobe bei der TiHo Hannover vorliegt, erhalten Sie nach der Nennung Ihres Hundes von der Zuchtleitung einen Begleitbogen für die Blutprobe, die von einem Tierarzt Ihrer Wahl zu entnehmen ist. Der Hundebesitzer unterschreibt auf diesem Begleitbogen die Einverständniserklärung, der Tierarzt bestätigt die Blutentnahme und die Überprüfung der Identität des Hundes. Eine Kopie dieses unterschriebenen Begleitbogens legt der Besitzer bei der Ankörung der Körkommission vor.

Nenngeld: € 50,- per Überweisung bis Nennschluss auf das Konto des VUV
Kreissparkasse Diepholz,
IBAN: DE12 2565 1325 0191 0745 41
BIC: BRLADE21DHZ
Nenngeld ist Reugeld

Nennschluss: 08 Januar 2018 (Posteingang). Aus organisatorischen Gründen können unvollständige oder später eingehende Meldungen nicht berücksichtigt werden.

Besonderer Hinweis: Unabhängig von früheren Formwertbeurteilungen wird zur Ankörung der Form- und Haarwert abschließend festgestellt. Es ist unbedingt notwendig, die Vorstellung des Hundes (insbesondere das Messen der Schulterhöhe und die Gebisskontrolle) vorab zu üben.

Unterkunft: Hotel Gasthof Jägerhaus
Bronnzeller Str. 8
36043 Fulda-Bronnzell
Tel.: 0661 / 94 17 5

Winfried Hammer GF

Registrierung für Hunde ohne Papiere am 21.01.2018

Am 21.01.2018 findet im Anschluss an die Ankörung eine Registrierung für Magyar Vizslas ohne Papiere statt.

Ort: Bürgerhaus Fulda-Bronnzell
Am Kapellenrain 3
36043 Fulda-Bronnzell

Nennung formlos an Frau Rita Lehner
Irnkofen 3
93089 Aufhausen

Nennschluss 10. Januar 2018 (Posteingang)

Nenngeld € 100 für VUV-Mitglieder

€ 200 für Nichtmitglieder

Nenngeld ist Reugeld

Das Nenngeld muss spätestens zum Nennschluss auf dem Konto des Vereins, Kreissparkasse Grafschaft Diepholz, BLZ 256 513 25, Konto 191074541, IBAN: DE 12 2565 1325 0191 0745 41, BIC: BRLADE21DHZ eingegangen sein, Verwendungszweck „Registrierung“ & Hundename

Wir begrüßen folgende Neumitglieder:

Landesgruppe Baden-Württemberg

3653	Herr	Richard	Kissling	3203	Mühlberg
3654	Frau	Beatrice	Salzmann	2504	Biel/Bienne
3660	Frau	Britta	Bauer	74635	Kupferzell-Belzhag
3677	Frau	Sabine	Mede	72532	Gomadingen

Landesgruppe Bayern

3656	Herr	Dr. Andreas	Bittler	85521	Ottobrunn
3657	Herr	Martin	Laußer	82327	Tutzing
3666	Herr	Christian	Werner	90552	Röthenbach
3673	Frau	Ursula	Schröppel	95339	Neuenmarkt
3674	Herr	Matthias	Steinbauer	83646	Bad Tölz
3675	Frau	Alisa Rebecca	Erlacher	86199	Augsburg
3676	Frau	Melanie	Frankl	94315	Straubing
3678	Frau	Miriam	Wieselsberger	84187	Wenig
3680	Frau	Ursula Alma	Fecher	97246	Eibelstadt
3681	Frau	Heike	Besold	91126	Rednitzhembach
3682	Frau	Sophie	d' Heurese	83451	Piding

Landesgruppe Bremen-Nordniedersachsen

3650	Herr	Martin	Albers	48488	Emsbüren
3655	Frau	Nina	Watermann	26215	Gristede
3665	Frau	Birthe	Schmidt	28215	Bremen
3667	Herr	Klaus	Niepel	31618	Liebenau
3671	Herr	Sebastian	Donner	21614	Buxtehude

Landesgruppe Hamburg/Schleswig-Holstein/Mecklenburg-Vorpommern

3661	Frau	Elena	Jungk	23866	Nahe
3664	Herr	Sebastian	Schrauder	34128	Kassel
3684	Herr	Daniel	Petersen	63526	Erlensee

Landesgruppe Niedersachsen

3651	Herr	Sebastian	Fellmann	21386	Betzendorf
3659	Herr	Marko	Kummerow	14139	Berlin
3663	Frau	Anna-Jurina	Finkenstaedt	37007	Göttingen
3670	Frau	Barbara	Wellmann	30952	Ronnenberg
3683	Herr	Michael	Winternhagen	14641	Nauen OT Ribbeck

Landesgruppe Nordrhein-Westfalen

3662	Herr	Reinhard	Kellerbaum	40822	Mettmann
3669	Herr	René	Maraite	52074	Aachen
3679	Herr	Juan-José	Valenzuela Lianez	47829	Krefeld-Uerdingen
3685	Herr	Timo	Schretzmair	51588	Nümbrecht
3686	Herr	Dr. Andre	Wolter	53173	Bonn

Landesgruppe Rheinland-Pfalz/Saarland

3668	Herr	Dr. Christopher	Amberger	53474	Bad Neuenahr
3672	Herr	Holger Hans	Müller	67161	Gönheim

Landesgruppe Thüringen/Sachsen

3652	Frau	Katalin	Noveczki	HU-2615	Csövár
3658	Herr	Tim	Knoll	09661	Striegistal

Laut vom Prüfungsobmann

In der Folge berichte ich über die Arbeitsleistungen der Hunde, die unsere Josef-Rauwolf-Zuchtausleseprüfung in Zarrentin am Schaalsee am 08./09. September 2017 Bestanden haben:

Joleen von Neibur, ZB-Nr. 16-UK-5772, geführt von Stefan Wille gen. Niebur 191 Punkte, 33 Zusatzpunkte

Die Hündin zeigte bei großer Wasserfreude eine außergewöhnlich selbstständige, großräumige, von Finderwillen geprägte Suche im Schilfgürtel. Insbesondere beim Stöbern hinter der lebenden Ente zeigte sie eine ausdauernde, fleißige und konzentrierte Arbeit ohne nennenswerte Führerunterstützung. Sowohl für die Arbeit Stöbern ohne Ente als auch für Stöbern hinter lebender Ente gab es 11 Punkte. Joleen erhielt für diese hervorragende Arbeit den Preis der besten Wasserarbeit. Die Hündin konnte auch im Feld mehrfach fleißige, ausdauernde und planmäßige Suchengänge mit sehr gutem Nasengebrauch zeigen. Es konnte mehrfach ein festes Vorstehen gezeigt werden. Für die Suche gab es 11 Punkte, Nase ebenfalls 11 Punkte und für Vorstehen 10 Punkte.



Joleen von Neibur

Bellis vom Hollerland, ZB-Nr. 16-UK-5716, geführt von Dr. Christfried Petzoldt, 191 Punkte, 30 Zusatzpunkte

Bellis nahm das Wasser auf einmaligen Befehl an. Sie arbeitete selbstständig und konzentriert, suchte mit sehr gutem Naseneinsatz weit stromabwärts. Für Stöbern ohne Ente gab es 10 Punkte, für Stöbern mit lebender Ente erreichte die Hündin 11 Punkte. Bellis zeigte auch im Feld fleißige, planvolle Suchengänge mit sehr guter Verbindung zu ihrem Führer. Bei sehr gutem Nasengebrauch konnte sie oft Witterung und Wild anzeigen. Sowohl die Suchengänge als auch der Nasengebrauch wurde mit 11 Punkten bewertet.



Bellis vom Hollerland

Falco vom Dreyer Wittsand, ZB-Nr. 16-UK-5607, geführt von Torsten Lemke, 188 Punkte, 33 Zusatzpunkte

Der Rüde zeigte eine selbstständige, von Finderwillen geprägte Wasserarbeit. Seine aus-



Falco vom Dreyer Wittsand

dauernde Arbeit besticht durch sehr guten Nasengebrauch. Nach kurzem Vorstehen konnte er die Ente lebend greifen und dem Führer zutragen. Sowohl das Stöbern im deckungsreichen Gewässer ohne Ente wie auch Stöbern mit lebender Ente wurden mit 11 Punkten bewertet. Falco zeigte im Feld eine fleißige, planvolle Suche mit selbstständigem Wenden in den Wind. Er zeigt einen sehr guten Naseneinsatz mit gutem Finderwillen und sehr guten Vorstehleistungen. Alle Feldarbeiten wurden mit sehr gut bewertet.

Ilka vom Tenbusch, ZB-Nr. 16-UK-5657
geführt von Christine Lühle-van Dam
190 Punkte, 30 Zusatzpunkte

Die Hündin zeigte eine konzentrierte Arbeit beim Stöbern ohne Ente im deckungsreichen Gewässer. Sie durchstöberte selbstständig sowohl den rechten wie auch den linken Schilfgürtel. Bei der Arbeit hinter der lebenden Ente konnte sie ohne Unterstützung der Führerin die Ente aus dem Schilf drücken, so dass diese erlegt werden konnte. Alle Wasserarbeiten wurden mit 10 Punkten bewertet. Ilka zeigte im Feld eine fleißige, beherrschte, planmäßige Suche und ließ ausdrucksvoll erkennen, dass sie Wild finden will und kann. Sie zeigte mehrfach einen überzeugenden Nasengebrauch. Suche und Nasengebrauch wurden mit 11 Punkten bewertet.



Ilka vom Tenbusch

Jade von Neibur, ZB-Nr. 16-UK-5769
geführt von Heike Peter
191 Punkte, 27 Zusatzpunkte

Im Fach Stöbern ohne Ente im deckungsreichen Gewässer arbeitete die Hündin selbstständig ausreichend weit im Schilfgürtel. Sie hielt Kontakt zum Führer und ließ sich sehr gut lenken. Mit sehr gutem Nasengebrauch arbeitete sie die Schwimmspur der lebenden Ente



Jade von Neibur

und konnte diese aus dem Schilf drücken. Die Arbeit an der lebenden Ente wurde mit 11 Punkten bewertet. Bei der Arbeit im Feld zeigte Jade sehr gute Leistungen in allen Fächern. Sie erhielt in der Suche, Nasengebrauch und Vorstehen jeweils 11 Punkte.

Dante vom Schimberg, ZB-Nr. 16-UK-5778
geführt von Florian Endres
190 Punkte, 27 Zusatzpunkte

Anfangs leicht zögerlich zeigte die Hündin im Fach Stöbern ohne Ente eine sehr gute Arbeit, die mit 9 Punkten bewertet wurde. Im Fach Stöbern mit lebender Ente zeigte Dante eine sehr ausdauernde Arbeit, die von großem Finderwillen geprägt war und erhielt dafür 11 Punkte. Leichte Abstriche mußten im Fach Bringen gemacht werden. Bei der Feldarbeit zeigte sie große Arbeitsfreude bei planmäßigen, fleißigen Suchengängen, stand mehrfach am Wild vor und konnte so in Suche Nase und Vorstehen jeweils 11 Punkte erzielen.



Dante vom Schimberg

Gajus vom Brinker Esch,
ZB-Nr. 16-UK-5737
geführt von Michael Beckmann
187 Punkte, 30 Zusatzpunkte

Der Rüde zeigte selbstständig eine sehr weitreichende Suche im Schilf. Er stöberte ausdauernd und zeigte Finderwillen. Bei allen Arbeiten wurde das Wasser auf einmaligen Befehl angenommen. Beim Stöbern mit lebender Ente kam der Rüde mit gutem Naseneinsatz an die Ente, so dass diese erlegt werden konnte. In allen Wasserfächern erzielte Gajus ein sehr gut mit 10 Punkten. Im Feld bestätigte er seine sehr gute Nasenleistung und Vorstehen ebenfalls mit 11 Punkten.



Gajus vom Brinker Esch

Nagyalföldi-Vadasz Zabos, ZB-Nr. MET MV 1319/16D
geführt von Nina Watermann
184 Punkte, 30 Zusatzpunkte

Die Hündin nahm das Wasser auf einmaligen Befehl prompt an. Sie zeigte Wasserfreude und Finderwillen, stöberte ausdauernd ohne weitere Einwirkungen der Führerin. Im Fach Stöbern mit lebender Ente arbeitete sie sehr konzentriert, holte sich wiederholt Wind und kam zielstrebig zum Erfolg. Alle Wasserarbeiten konnten mit 10 Punkten bewertet werden.

Die Hündin zeichnete sich im Feld durch besondere Leistungen aus: Mehrfach zeigte sie weites Anziehen an Fasanen mit ausgezeichneten Manieren. Sie bestach auch in



Nagyalföldi-Vadasz Zabos

der Suche durch ihre Arbeitsfreude. Für diese ausgezeichnete Feldarbeit bekam die Hündin den Preis der besten Feldarbeit. Lediglich im Bringen gab es Abzüge.

**Ivor von der Wrangelsburg,
ZB-Nr. 16-UD-0761
geführt von Oliver Fischer
185 Punkte, 27 Zusatzpunkte**

Der Rüde arbeitete selbstständig und sicher in allen Wasserfächern. Beim Fach Stöbern mit Ente konnte er diese zweimal aus dem Schilf drücken. Leider konnte die Ente nicht erlegt werden. Eine tote Ente wurde ausgeworfen, die Ivor selbstständig brachte. Er erhielt für diese ausdauernde Arbeit 11 Punkte. Bei der Feldarbeit zeigte der Rüde eine flotte, dem Gelände angepasste Suche, mit ausgeprägtem Finderwillen und guten Vorstehmanieren. Alle Arbeiten wurden mit einem sehr gut beurteilt, 10 Punkte.



Ivor von der Wrangelsburg

**Aramis vom Hevenmuur,
ZB-Nr. 16-UK-5665
geführt von Manuela Konrad
179 Punkte, 33 Zusatzpunkte**

Aramis zeigte im Fach Stöbern ohne Ente eine von Finderwillen geprägte, ausdauernde und gründliche Arbeit. Er stöberte selbstständig sehr weit im Schilfgürtel. Die Arbeit konnte mit 11 Punkten bewertet werden. Bei der Arbeit hinter der lebenden Ente kommt der Rüde eindrucksvoll zum Vorstehen, bevor er die Ente griff. Auch diese Arbeit ergab ein sehr gut, 10 Punkte. Im Feld zeigte Aramis durchweg sehr gute Leistungen.



Aramis vom Hevenmuur

**Kira vom Hellbach, ZB-Nr. 16-UK-5710
geführt von Heinz Hinte
180 Punkte, 30 Zusatzpunkte**

Kira ist eine sehr arbeitsfreudige Hündin. In allen Wasserfächern arbeitete sie selbstständig und ausdauernd mit wenig Führerunterstützung. Alle Wasserfächer konnten mit sehr gut 10 Punkten bewertet werden. Auch im Feld war ihre Arbeit von großem Fleiß geprägt. Bei planvollen Suchengängen zeigte sie sehr gute Nasenarbeit. Suche, Nase und Vorstehen wurden mit 10 Punkten bewertet.



Kira vom Hellbach

**Harcos von der Wohldbeek,
ZB-Nr. 16-UK-5555
geführt von Joachim Graack
180 Punkte, 27 Zusatzpunkte**

Harcos nahm das Wasser auf einmaligen Befehl gut an und zeigte eine von Finderwillen geprägte Wasserarbeit. Er setzte seine Nase gut ein, holte sich selbstständig Wind und stöberte ausdauernd im Schilf. Er stand an der lebenden Ente kurzzeitig vor, bevor er diese greifen und dem Führer zutragen konnte. Im Fach Stöbern ohne Ente erreichte der Rüde 9 Punkte, Stöbern mit lebender Ente und Verlorensuche wurden mit 10 Punkten bewertet. Bei allen Feldarbeiten konnte der Rüde überzeugen und bekam ein sehr gut mit 10 Punkten in allen Prüfungsfächern.



Harcos von der Wohldbeek

**Fila vom Dreyer Wittsand, ZB-Nr. 16-UK-5613
geführt von Sandra Flick
179 Punkte, 27 Zusatzpunkte**

Fila zeigte bei der Verlorensuche im deckungsreichen Gewässer und im Fach Stöbern hinter der lebenden Ente eine selbständige, konzentrierte Arbeit mit sehr gutem Naseneinsatz. Die Schwimmspur der lebenden Ente wurde sehr gut gearbeitet. Sowohl das Verlorensuchen als auch das Stöbern mit lebender Ente wurden mit 10 Punkten bewertet. Lediglich beim Stöbern ohne Ente hätte die Hündin etwas großräumiger arbeiten können, so dass es in diesem Fach 9 Punkte gab. Im Feld konnte sie in allen Prüfungsfächern mit einem sehr gut, 10 Punkten, überzeugen.



Fila vom Dreyer Wittsand

Allen Hundeführern und erfolgreichen Teilnehmern unserer Prüfungen in Zarrentin ein kräftiges Horrido!

Heiner Tiedemann

Laut von der Obfrau für das Zuchtrichterwesen und Zuchtschaubeauftragten

Laut zum Bundesschönheitssieger-Wettbewerb 2017

Auch in diesem Jahr hat wieder unser Bundessiegerschönheits-Wettbewerb im Zusammenhang mit unserer JRZP stattgefunden.

Hier sind die Sieger:

UK-Rüden

Falko vom Dreyer Wittsand

B.: T. Lemke aus Lentförhden

UK-Hündinnen

Kessy vom Bester Feld

B. A. Meyer aus Kaarst

UD-Rüden

Ike von Steinberg

B.: H. Sonnenberg aus Peine



Helga Sonnenberg (links) mit Ike von Steinberg als Bundessieger in der Klasse UD-Rüden

Leider ist in der Gruppe UD-Hündinnen keiner angetreten. Somit konnte hier der Titel Bundesschönheitssieger 2017 nicht vergeben werden.

Wir haben wieder sehr schöne Hunde gesehen und ich empfehle Ihnen sollten, sie etwas Spaß an der Schönheitsbeurteilung Ihres Hundes haben, nehmen sie an den Zuchtschauen Ihrer Landesgruppe zur Vorentscheidung teil.

Vielleicht haben Sie ja schon den Bundesschönheitssieger 2018 an Ihrer Leine?

In diesem Sinne nochmals herzlichen Glückwunsch

Linda Lachmund



Kessy vom Bester Feld mit Axel Meyer (links) ist Bundessieger in der Klasse UK-Hündinnen



Torsten Lemke (links) freut sich über den Bundessiegertitel UK-Rüden für Falko vom Dreyer Wittsand

Laut von der Hauptzuchtwartin

Die Körkommission gibt die von ihr gefassten Beschlüsse über Zuchtzulassungen bekannt:

Körung vom 08./09. September 2017 in Zarrentin am Schaalsee

K Ö R U N G E N

- 14-UD-0700 GERGO VON DER WRANGELSBURG R 08.09.17 ZARRENTIN V SG 61 cm.
SEMMELGELB Drahthaar Körung(V-Sg-61) VJP(70) HZP(181) VGP(327/1.Pr gekört
/ÜF) BP HD-B AU:05.2017 Gentest Haarlänge-K/1 Bem.:ZUR ZUCHT
ZUGELASSEN, Verpaarung nur mit HD-A Hunden.
B: DR. CHRISTINE MÜLLER, EGGERSDORFER DAMM 5, 16928 PRITZWALK
- 16-UD-0761 IVOR VON DER WRANGELSBURG R 09.09.17 ZARRENTIN SG V 64 cm.
SEMMELGELB Drahthaar Körung(Sg-V-64) VJP(71) JR-HZP(185+27) HD-B gekört
AU:06.2017 Gentest Haarlänge-K/1 Bem.:ZUR ZUCHT ZUGELASSEN, Verpaarung
nur mit HD-A Hunden.
B: OLIVER & CLAUDIA FISCHER, DILLWEG 53, 26125 OLDENBURG
- 16-UK-5554 HALVAR VON DER WOHLDBEEK R 09.09.17 ZARRENTIN 65 cm.
SEMMELGELB, Brustfleck Kurzhaar VJP(71) HD-A AU:06.2017 nicht gekört
Genotyp-Haarlänge K/K(*) Bem.:KEINE ZUCHTZULASSUNG
B: PAUL MARTIN CHRISTIANSEN, SÜDERFELDWEG 9, 24994 MEDELBY
- 16-UK-5555 HARCOS VON DER WOHLDBEEK R 09.09.17 ZARRENTIN SG V 61 cm.
SEMMELGELB Kurzhaar Körung(Sg-V-61) VJP(74) JR-HZP(180+27) HD-B gekört
AU:08.2017 Genotyp-Haarlänge K/K(*) Bem.:ZUR ZUCHT ZUGELASSEN, Verpaarung
nur mit HD-A Hunden.
B: JOACHIM & ANGELA GRAACK, RINGSTR. 9, 23823 SEEDORF
- 16-UK-5556 HERMANN VON DER WOHLDBEEK R 09.09.17 ZARRENTIN V V 60 cm.
SEMMELGELB Kurzhaar Körung(V-V-60) VJP(73) HZP(174) HD-A AU:06.2017 gekört
Genotyp-Haarlänge K/K(*) Bem.:ZUR ZUCHT ZUGELASSEN
B: STEFFEN SCHLÖMER, BAHNHOFSTR. 8, 25486 ALVESLOHE
- 16-UK-5557 HUGO VON DER WOHLDBEEK R 09.09.17 ZARRENTIN SG V 61 cm.
SEMMELGELB Kurzhaar Körung(Sg-V-61) VJP(70) HD-A AU:08.2017 gekört
Genotyp-Haarlänge K/K(*) Bem.:ZUR ZUCHT ZUGELASSEN, Zuchtzulassung nach
bestandener HZP im Jahr 2017.
B: EVA MARIA & GERRIT RÜWE, BERGRADE 21, 23898 DUVENSEE
- 16-UK-5607 FALCO VOM DREYER WITTSAND R 09.09.17 ZARRENTIN V V 61 cm.
SEMMELGELB Kurzhaar Körung(V-V-61) VJP(72) JR-HZP(188+33) HD-A gekört
AU:05.2017 Genotyp-Haarlänge K/K(*) Bem.:ZUR ZUCHT ZUGELASSEN
B: TORSTEN LEMKE, KASTANIENHOF 9,24632 LENTFÖHRDEN
- 16-UK-5608 FARO VOM DREYER WITTSAND R 09.09.17 ZARRENTIN V V 61 cm.
SEMMELGELB Kurzhaar Körung(V-V-61) VJP(68) HZP(171) HD-B AU:06.2017 gekört
Genotyp-Haarlänge K/K(*) Bem.:ZUR ZUCHT ZUGELASSEN, Verpaarung nur mit
HD-A Hunden.
B: MARTIN KOCH, AM GALLBERG 1, 24855 BOLLINGSTEDT
- 16-UK-5649 URAX VOM PARADIES R 09.09.17 ZARRENTIN V V 61 cm.
SEMMELGELB Kurzhaar Körung(V-V-61) VJP(64) HD-B AU:06.2017 gekört
Genotyp-Haarlänge K/K(*) Bem.:ZUR ZUCHT ZUGELASSEN, Verpaarung nur mit
HD-A Hunden, ZZL nach bestandener HZP im Jahr 2017.
B: JUTTA ZEDELMAIER, SCHWARZWALDSTR. 3,81677 MÜNCHEN,089/919111

16-UK-5664	ANGUS VOM HEVENMUUR	R	09.09.17	ZARRENTIN	66 cm. nicht gekört
	SEMMELGELB, Brustfleck Kurzhaar VJP(70) HD-A AU:07.2017 Genotyp-Haarlänge K/K(*) Bem.: KEINE ZUCHTZULASSUNG B: KAI SCHMID, WETZLARER STR. 37, 35435 WETTENBERG				
16-UK-5665	ARAMIS VOM HEVENMUUR	R	09.09.17	ZARRENTIN	SG V 63 cm. gekört
	SEMMELGELB Kurzhaar Körung(Sg-V-63) VJP(66) JR-HZP(179+33) HD-B AU:08.2017 Genotyp-Haarlänge K/K(*) Bem.: ZUR ZUCHT ZUGELASSEN, Verpaarung nur mit HD-A Hunden. B: MANUELA KONRAD, THERESE-GIEHSE-STR. 13A, 24568 KALTENKIRCHEN				
16-UK-5671	DALI VOM ACHERDIEK	R	09.09.17	ZARRENTIN	V SG 63 cm. gekört
	SEMMELGELB Kurzhaar Körung(V-Sg-63) VJP(72) HZP(181) HD-A AU:08.2017 Genotyp-Haarlänge K/K(*) Bem.: ZUR ZUCHT ZUGELASSEN, Verpaarung nur mit Hunden ohne Weiß. B: HOLGER QUECKENSTEDT, AM MASLING 3, 58456 WITTEN, 0177/3399395				
16-UK-5672	DANNI VOM ACHERDIEK	R	09.09.17	ZARRENTIN	SG SG 61 cm. gekört
	SEMMELGELB Kurzhaar Körung(Sg-Sg-61) VJP(75) HD-A AU:05.2017 Genotyp-Haarlänge K/K(*) Bem.: ZUR ZUCHT ZUGELASSEN, Verpaarung nur mit Hunden ohne Weiß, ZZL nach bestandener HZP in 2017. B: HARALD BÖTTCHER, LEEDAMM 4, 24969 KLEINWIEHE, 04604/989555				
16-UK-5737	GAJUS VOM BRINKER-ESCH	R	09.09.17	ZARRENTIN	SG SG 62 cm. gekört
	SEMMELGELB Kurzhaar Körung(Sg-Sg-62) VJP(70) JR-HZP(187+30) HD-B AU:06.2017 Gentest Haarlänge-K/K Bem.: ZUR ZUCHT ZUGELASSEN, Verpaarung nur mit HD-A Hunden. B: MICHAEL BECKMANN, KAMPSTIEGE 7, 48341 ALTENBERGE				
16-UK-5740	GONZO VOM BRINKER-ESCH	R	09.09.17	ZARRENTIN	V V 58 cm. gekört
	SEMMELGELB Kurzhaar Si1 Körung(V-V-58) VJP(68) HZP(170) HD-B AU:04.2017 Gentest Haarlänge-K/K Bem.: ZUR ZUCHT ZUGELASSEN, Verpaarung nur mit HD-A Hunden. B: HENRIKE ZINKE, BEIM BUNGERT 44, 48599 GRONAU-EPE				
16-UK-5767	JASPER VON NEIBUR	R	09.09.17	ZARRENTIN	SG V 61 cm. gekört
	SEMMELGELB Kurzhaar Si1 Körung(Sg-V-61) VJP(72) HZP(178) HD-B AU:04.2017 Genotyp-Haarlänge K/K(*) Bem.: ZUR ZUCHT ZUGELASSEN, Verpaarung nur mit HD-A Hunden. B: WALTRAUD KÜLLMER, STRUTWEG 33, 34311 NAUMBURG				
SHSB 739961D	BAKONYI DROTOS GLENN	R	09.09.17	ZARRENTIN	V V 59 cm. gekört
	SEMMELGELB Drahthaar Körung(V-V-59) VJP(56) HZP(182) VJP(62) HD-B AU:03.2017 Gentest Haarlänge-K/l Bem.: ZUR ZUCHT ZUGELASSEN, Verpaarung nur mit HD-A Hunden. B: MARTIN KREMLING, MARIENSTR. 2, 86424 DINKELSCHERBEN				
ÖHZB 466D	IKE VOM STEINBERG	R	09.09.17	ZARRENTIN	V V 61 cm. gekört
	SEMMELGELB Drahthaar Körung(V-V-61) VJP(65) HZP(183) HD-A AU:04.2017 Gentest Haarlänge-K/l Bem.: ZUR ZUCHT ZUGELASSEN B: REBEA & HELGE SONNENBERG, VOR DEM SCHAFSKAMP 1, 31226 PEINE				
16-UK-5558	HAESEL VON DER WOHLDBEEK	H	09.09.17	ZARRENTIN	SG SG 58 cm. gekört
	SEMMELGELB Kurzhaar Körung(Sg-Sg-58) VJP(70) HD-B AU:08.2017 Genotyp-Haarlänge K/K(*) Bem.: ZUR ZUCHT ZUGELASSEN, Verpaarung nur mit HD-A Hunden, ZZL nach bestandener HZP im Jahr 2017. B: OLIVER GUTT, SOPHIE-LÜTZEN-WEG 5, 24106 KIEL				
16-UK-5568	ONNA VOM BUNTENBROOK	H	09.09.17	ZARRENTIN	V SG 57 cm. gekört
	SEMMELGELB Kurzhaar Körung(V-Sg-57) VJP(73) HZP(171) HD-B AU:05.2017 Genotyp-Haarlänge K/K(*) Bem.: ZUR ZUCHT ZUGELASSEN, Verpaarung nur mit HD-A Hunden. B: KARL MAAS, HEVEN 74, 48624 SCHÖPPINGEN, 0151/12289011				

16-UK-5613	FILA VOM DREYER WITTSAND	H	09.09.17	ZARRENTIN	V V	59 cm.
	SEMMELGELB Kurzhaar Körung(V-V-59) VJP(68) JR-HZP(179+27) HD-A					gekört
	AU:03.2017 Genotyp-Haarlänge K/K(*) Bem.:ZUR ZUCHT ZUGELASSEN					
	B: SANDRA FLICK, WINKELFELD 10, 21423 WINSEN-BAHLBURG					
16-UK-5631	FRANKA VOM RÜSSELER HOLZ	H	09.09.17	ZARRENTIN		61 cm.
	SEMMELGELB Kurzhaar VJP(70) HZP(177) HD-A AU:07.2017					nicht gekört
	Genotyp-Haarlänge K/K(*) Bem.:KEINE ZUCHTZULASSUNG					
	B: STEFAN FRANZGROTE, AM SCHWARZBACH 32, 45731 WALTROP, 0179/3718909					
16-UK-5637	ANNI VON DER ELMKANZEL	H	09.09.17	ZARRENTIN	SG V	58 cm.
	DUNKEL-SEMMELGELB Kurzhaar Körung(Sg-V-58) VJP(66) HZP(174) HD-B					gekört
	AU:06.2017 Gentest Haarlänge-K/1 Bem.:ZUR ZUCHT ZUGELASSEN, Verpaarung					
	nur mit HD-A Hunden.					
	B: PETER LIND, HOLLENER LANDSTR. 4, 26670 HOLLEN-UPLENGEN					
16-UK-5653	UNDINA VOM PARADIES	H	09.09.17	ZARRENTIN	SG V	56 cm.
	SEMMELGELB Kurzhaar Körung(Sg-V-56) VJP(70) VJP(65) HZP(178) HD-A					gekört
	AU:08.2017 Genotyp-Haarlänge K/K(*) Bem.:ZUR ZUCHT ZUGELASSEN					
	B: DR. PETER THELEN, FASANENSTR. 69,85757 KARLSFELD,0170/2722207					
16-UK-5657	ILKA VOM TENBUSCH	H	09.09.17	ZARRENTIN	SG SG	60 cm.
	SEMMELGELB Kurzhaar Si1 Körung(Sg-Sg-60) VJP(68) JR-HZP(190+30) HD-B					gekört
	AU:07.2017 Genotyp-Haarlänge K/K(*) Bem.:ZUR ZUCHT ZUGELASSEN, Verpaarung					
	nur mit HD-A Hunden.					
	B: C. LÜHLE-VAN DAM, HANWISCHE STR. 39, 48488 EMSBÜREN, 05903/703774					
16-UK-5710	KIRA VOM HELLBACH	H	09.09.17	ZARRENTIN	SG V	59 cm.
	SEMMELGELB Kurzhaar Körung(Sg-V-59) VJP(75) JR-HZP(180+30) HD-A					gekört
	AU:07.2017 Genotyp-Haarlänge K/K(*) Bem.:ZUR ZUCHT ZUGELASSEN					
	B: HEINZ HINTE, MEERSTR. 27, 59510 LIPPETAL-HULTRUP, 02527/919286					
16-UK-5716	BELLIS VOM HOLLERLAND	H	09.09.17	ZARRENTIN	V V	59 cm.
	SEMMELGELB Kurzhaar Si1 Körung(V-V-59) VJP(69) JR-HZP(191+30) HD-A					gekört
	AU:07.2017 Genotyp-Haarlänge K/K(*) Bem.:ZUR ZUCHT ZUGELASSEN					
	B: DR. CHRISTFRIED PETZOLDT, HOLLERLANDER WEG 62, 28355 BREMEN					
16-UK-5719	BETTY VOM HOLLERLAND	H	09.09.17	ZARRENTIN	SG SG	58 cm.
	SEMMELGELB,Brustfleck Kurzhaar Körung(Sg-Sg-58) VJP(63) HZP(173) HD-A					gekört
	AU:04.2017 Genotyp-Haarlänge K/K(*) Bem.:ZUR ZUCHT ZUGELASSEN					
	B: KAI KUNZE, RIESENBERGSTR. 42, 31840 HESSISCH-OLDENDORF					
16-UK-5769	JADE VON NEIBUR	H	09.09.17	ZARRENTIN	V V	56 cm.
	SEMMELGELB Kurzhaar Körung(V-V-56) VJP(73) JR-HZP(191+27) HD-A					gekört
	AU:04.2017 Genotyp-Haarlänge K/K(*) Bem.:ZUR ZUCHT ZUGELASSEN					
	B: HEIKE PETER, AM MÜHLTEICH 6, 34582 BORKEN/NASSENERFURTH					
16-UK-5771	JETTE VON NEIBUR	H	09.09.17	ZARRENTIN	SG V	57 cm.
	SEMMELGELB Kurzhaar Körung(Sg-V-57) VJP(67) HZP(191) HD-B AU:07.2017					gekört
	Genotyp-Haarlänge K/K(*) Bem.:ZUR ZUCHT ZUGELASSEN, Verpaarung nur mit					
	HD-A Hunden.					
	B: LUDWIG TIMMER, KRINGSTR. 2, 49811 LINGEN					
16-UK-5772	JOLEEN VON NEIBUR	H	09.09.17	ZARRENTIN	V V	57 cm.
	SEMMELGELB Kurzhaar J.-R.-SUCHENSIEGER'17 Körung(V-V-57) VJP(69)					gekört
	JR-HZP(191+33) HD-A MPP AU:06.2017 Genotyp-Haarlänge K/K(*) Bem.:ZUR					
	ZUCHT ZUGELASSEN, Verpaarung nur mit MPP-freien Hunden.					
	B: STEFAN WILLE NIEBUR, FRIEDRICH-WEHMER-STR. 2, 19086 PLATE					
16-UK-5778	DANTE VOM SCHIMBERG	H	09.09.17	ZARRENTIN	SG SG	57 cm.
	SEMMELGELB Kurzhaar Körung(Sg-Sg-57) VJP(67) JR-HZP(190+27) HD-A					gekört
	AU:08.2017 Genotyp-Haarlänge K/K(*) Bem.:ZUR ZUCHT ZUGELASSEN					
	B: FLORIAN ENDRES, ALTENBERGSTR. 52, 97288 THEILHEIM					

MET MV 1319/16D NAGYALFÖLDI-VADASZ ZABOS H 09.09.17 ZARRENTIN
SEMMELGELB Kurzhaar Körung(V-V-57) JR-HZP(184+30) VJP(66) HD-A
AU:08.2017 Gentest Haarlänge-K/K Bem.:ZUR ZUCHT ZUGELASSEN
B: NINA WATERMANN, LANGENFURTH 5A, 26215 GRISTEDE

V V 57 cm.
gekört

MNE 1006/16D JELKA VON DEN REITHEN SLX H 09.09.17 ZARRENTIN
SEMMELGELB Kurzhaar Körung(Sg-V-59) VJP(71) HZP(174) HD-B AU:03.2017
Gentest Haarlänge-K/K Bem.:ZUR ZUCHT ZUGELASSEN, Verpaarung nur mit HD-A
Hunden.
B: UTRA & KLAUS WELLINGHOFF, KELLINGHAUSEN 8, 49584 FÜRSTENAU

SG V 59 cm.
gekört



Prüfungssplitter

Unser Mitglied Carsten Schüler hat auch in diesem Jahr wieder einige spannende Augenblicke mit seiner Camera eingefangen. Leider sind seine Aufnahmen nicht ganz von den widrigen Wetterverhältnissen verschont geblieben. Nachfolgend haben wir einige Bilder ausgewählt und als Prüfungssplitter zusammengestellt. Wer mehr davon sehen möchte, kann sich direkt an Carsten Schüler von der Landesgruppe Niedersachsen wenden und eine CD mit den Bildern anfordern (carsten.schueler@vuv-niedersachsen.de).



Bei Dauerregen gibt es nur einen schönen Platz!



Fröhliche Zaungäste!



Unsere Kassenwartin Carmen Holthus kalkuliert, ob durch den Regen die Prüfungskosten steigen....



..... und kommt zu dem Ergebnis: der Kasse geht's gut?



Uschi Düllmann: wo hat sich die Sonne versteckt?



Da ist eh nichts drin. Das seh ich von hier oben!



Falco vom Dreyer Wittsand kann auch um die Ecke!



Wenn der Stein vom Herzen gefallen ist, kann die Freude sich frei entfalten!



So eine Prüfung kann schnell zu einer Gradwanderung werden!



Hermann Lehner: Für Bayern war der Wetterbericht sonniger!



Richterbesprechung im Feld!



Zahnkontrolle bei der Körung! Da ist von allen Einsatz gefragt!



Wahre Freude über tolle Leistungen: Dr. Christfried Petzoldt und Christine Lühle-van Dam



Steffen Schlömer mit Hermann von der Wohldbeek zieht den Hut!



Groupies am Rande: können wir den dritten Rüden von links bitte noch einmal sehen?



Was haben die uns bloß ins Mineralwasser gemischt?



Siegerfoto mit Fackel! (v.li.: Björn Ebeling, 1. Vors.; Carmen Holthus, Kassenwartin; Nina Watermann mit Nagyalföldi-Vadasz Zabos – Wanderpreis beste Feldarbeit -; Stefan Wille gen. Niebur mit Joleen von Neibur – JR-Sieger, Wanderpreis beste Wasserarbeit; Dr. Christfried Petzoldt mit Bellis vom Hollerland und Heimer Tiedemann, PO



Wenn alles vorbei ist, hat man gut lachen



The Winner takes it all: Stefan Wille gen. Niebur



Gastgeber Torsten Seehaase mit „Daumen hoch“!



... und ... Joleen von Neibur

Aus den Landesgruppen



Baden-Württemberg



Herbstwanderung und Mitgliederversammlung auf der Ostalb

Das Wetter war suboptimal, aber dieses Jahr dann irgendwie «normal». Es regnete zumindest am Treffpunkt, an dem uns der diesjährige Ausrichter der Herbstwanderung, Gernot Ott, herzlich mit Kaffee, Kuchen und Kaltgetränken empfing.

Wir starteten dann mit etwas Verspätung, erst ging es der Brenz entlang und dann aufwärts auf die Alb. Gernot Ott konnte uns sehr viel zur Landschaft erzählen. Der Aufstieg war dem Wetter entsprechend tiefgründig. Aber je höher wir aufstiegen, desto besser wurde das Wetter, zum Zwischenstop auf Gernots Stückle gab es eine Stärkung, bevor es wieder abwärts in Richtung Bolheim ging.

Unterwegs machten leider mehrere Hunde eine unangenehme Erfahrung mit Elektrozäunen, allerdings hielt der Schreck bei keinem Hund lange an.

Bei der Rückkehr war in Dimi's Sportgaststätte ein leckeres Mittagessen vorbereitet, und dies obwohl die Gaststätte wegen Neuverpachtung eigentlich nicht geöffnet hatte.

Bei der anschließenden Mitgliederversammlung gab der Landesobmann eine Rückschau über die Veranstaltungen seit der letztjährigen Mitgliederversammlung. Er gab seiner Verwunderung Ausdruck, dass an den jagdlichen Veranstaltungen zur Ausbildung der Hunde nahezu kein Interesse gezeigt wurde. In seinem Ausblick auf die

nächsten 12 Monate führte er aus, dass aufgrund des geringen Interesses an jagdlicher Ausbildung noch nicht festgelegt ist, welche Veranstaltungen in der nächsten Saison stattfinden werden.

Ganz besonders intensiv ging der Landesobmann auf die Stuttgarter Vereinbarung zur Arbeit mit der lebenden Ente ein. Er verwies darauf, dass im Falle von Fehlverhalten bei Übung und Prüfung mit der lebenden Ente die Wahrscheinlichkeit groß sei, dass die Stuttgarter Vereinbarung von der Landesregierung gekündigt wird und die Arbeit mit der lebenden Ente in Baden-Württemberg auf Dauer nicht mehr möglich sei und warnte die Mitglieder davor, diese Vereinbarung mit irgendwelchen Tricks zu umgehen.

Gegen 15 Uhr endete die sehr harmonisch verlaufene Veranstaltung. Das Vorstandsteam bedankt sich bei allen Teilnehmern.

VGP vom 14./15.10.2017 bei Ablach

Am Morgen des 14. Oktober 2017 haben wir uns im Suchenlokal in Krauchenwies eingefunden, wo bereits ein leckeres Frühstück für uns gerichtet war, dem man trotz Nervosität kaum widerstehen konnte. Nach der Richterbesprechung ging es mit Richtern und den Revierführern ins Revier. Dort wurde gleich mit der Feldarbeit begonnen. Suchengänge, Schleppe, Freiverlorensuche waren aufgrund geringer Teilnehmerzahl zügig durchgeführt. Hiernach wechselten wir den Ort, um bei weiteren Suchengängen zum Vorstehen zu kommen.



Der Richterobmann erklärte jeweils vor jeder Aufgabe mit sehr viel Sachverstand, was erwartet wurde. Im Feld hatte meine Hündin bald mehrfach die Gelegenheit an Hühnern Vor- sowie Durchstehen und Schussruhe zu zeigen, was uns alle begeisterte und mit der Note 4h belohnt wurde.

In der folgenden Pause durften wir draussen wirklich den goldenen Herbst genießen. Die Revierführer Ines und Jürgen Rundel, die nicht nur ihr schönes Revier zur Ver-

fügung stellten, sondern auch Kaffee und Kuchen für ein tolles Picknick in der Sonne mitbrachten, waren mit Herzlichkeit und Humor ebenfalls eine grosse Bereicherung für die Gruppe.

Hiernach wurden im schönen Waldteil und am grossflächigen Wasser Wald- und Wasserarbeit durchgeführt. Ob gute oder weniger gute Leistungen, die Richter haben (obwohl sie von den Lagern dreier unterschiedlicher Hunderassen kamen) im Team sehr harmonisiert und es wurde immer fair gerichtet.



Auch der 2. Tag konnte wieder mit einem feinen Frühstück begonnen werden, wobei die angenehme Stimmung wirklich selbst meine Nervosität verfliegen liess. Später



ging es zu den verbliebenen Fächern wie Übernachtfährte, Bringselverweisen, Fuchschleppe, Fuchshindernis und Kaninchenschleppe. Erfolgreich konnten wir auch diesen Tag zu Ende bringen.

Der Prüfungsverlauf war reibungsfrei und alles war toll organisiert, was von dem schönen Revier, mehrfach vorhandenem Federwild und dem herrlichen Wetter abgerundet wurde. Auch habe ich selten so eine gute harmonische Stimmung bei einer so anspruchsvollen Prüfung erlebt. Der nötige Humor am Rande fehlte nicht und trotzdem wurde alles höchst kompetent und sachlich erklärt, bewertet und mitgeteilt. Ich hatte das Gefühl, dass sich jeder über die 4h von Emma im Feld und die gelungene Schweiss - / Bringselverweiserarbeit mitgefremt hat und jeder mitgezittert hat, als beim Sprung übers Hindernis der Fuchs hängengeblieben ist. Auch wenn der Haarwildgehorsam nicht geprüft werden konnte, so spielte das keine Rolle, da im Anschluss an die Prüfung noch alle zu einem gemeinsamen Essen geblieben sind – denn das feine Essen im Suchenlokal hat das schöne Wochenende in Ablach / Krauchenwies doch gelungener abgerundet als Hasensuchen. Zum Abschluss gab's noch ein herziges Suchensiegersgläschen mit Hundeleckerlies und eine tolle Kappe vom VUV, über was sich auch die daheimgebliebenen Zwei- und Vierbeiner gefremt haben.

Fazit: Wiedermal ein gelungener und tiptop organisierter Anlass der Landesgruppe, den man nur weiterempfehlen kann. Danke an alle, die ihre Wochenenden opfern und richten kommen, Prüfungen zu organisieren, Reviere zur Verfügung stellen, für Verpflegung sorgen und mit Herz und Interesse dabei sind, um solche Prüfungen für unsere Hunde bzw. den Verein zu ermöglichen.

Angela Boller

Hier das Ergebnis:

Emma von Bollerrain bestand die VGP mit ihrer Führerin Angela Boller mit 315 Punkten im II. Preis.

Einladung zum Einführungstag VJP am 27.01.2018

Die Landesgruppe Baden-Württemberg führt wie in den vergangenen Jahren in der Weinstube „Zur Traube“ in der Schillerstr. 27 in Remshalden Grunbach am 27.01.2018 einen VJP-Einführungstag durch. Wir beginnen um 10 Uhr.

Angesprochen sind HundeführerInnen, deren Hund nach dem 30.09.2016 gewölft wurde und die ihren Hund im nächsten Jahr auf einer VJP führen wollen.

Folgende Themen werden behandelt:

- Voraussetzungen zur VJP
- Anmeldung zur VJP
- Ablauf einer Jugendsuche

Verhalten auf der Prüfung
Prüfungsordnung mit den einzelnen Prüfungsfächern
Was wollen Richter sehen

Natürlich wollen wir auch alle Ihre Fragen zur VJP, soweit es uns möglich ist, beantworten.

Die Veranstaltung dauert in der Regel bis ca. 15.00 Uhr. Anschließend werden wir ins Revier gehen. Wir können Ihnen dort einige praktischen Dinge zeigen und Ihr Hund hat die Möglichkeit zum Auslauf. Für jeden Teilnehmer liegt eine aktuelle VZPO (Verbandszuchtprüfungsordnung) zum Preis von € 5 vor. Weitere Kosten entstehen Ihnen nicht.

Bei Interesse melden Sie sich bitte spätestens bis zum 06.01.2018 unter der Emailadresse einfuehrung-jugendsuche-2018@bw.vuv-vizsla.de an.

Mitglieder der Landesgruppe Baden-Württemberg erhalten noch eine schriftliche Einladung.

Wir wünschen uns eine rege Teilnahme.

Winfried Hammer, LO

Feldtag am 11. März 2018

Die Landesgruppe bietet interessierten Mitgliedern, die 2018 ihren Vizsla auf einer VJP führen wollen, einen Trainingstag im Feld (Suche, Vorstehen) an. Die FührerInnen erhalten wertvolle Tipps und bekommen die Gelegenheit, diese auch gleich in die Praxis umzusetzen.

Das Training wird im Raum Sinsheim von 9:00 bis 12:00 Uhr stattfinden. Wir treffen uns um 9:00 Uhr beim Gasthaus Löwen in Sinsheim-Reihen. Sollten sich sehr viele Gespanne anmelden, kann auch noch am Nachmittag weiter geübt werden.

Es besteht die Möglichkeit zu einem gemeinsamen Mittagessen.

Wir bitten um verbindliche Anmeldung über unsere Homepage oder per E-Mail: feldtag-2018@bw.vuv-vizsla.de bis zum 20. Februar 2018.

Den Unkostenbeitrag von 20 € überweisen Sie bitte auf das Konto der Landesgruppe IBAN DE37 6039 1310 0377 2860 01, BIC GENODES1VBH, Kontoinhaber: C. Schimpf u. A. Reinhardt (Verein Ungarischer Vorstehhunde).

Erst nach Eingang des Unkostenbeitrags sind Sie verbindlich angemeldet und erhalten dann weitere Informationen von uns.

Winfried Hammer, LO

Einladung zur Frühlingswanderung am 15. April 2018

Zu unserer nächsten Frühlingswanderung am 15.04.2018 lade ich Sie, Ihre Familie und alle Freunde der ungarischen Vorstehhunde ein. Die Wanderung wird diesmal von unserem Mitglied Sabine Mede organisiert, die uns den Sternberg in Gomadingen an der Lauter zeigen möchte.

Wir starten am 15. April 2018 um 10.00 Uhr auf dem Parkplatz beim Tennishäusle in der Ödenwaldstetter Str. 41 in 72532 Gomadingen.

Nach der Wanderung ist für uns im Tennishäusle das Mittagessen vorbereitet.

Anmeldungen bitte bis zum 28.03.2018 unter der Emailadresse:
fruehlingswanderung-2018@bw.vuv-vizsla.de.

Mitglieder der Landesgruppe Baden-Württemberg erhalten noch eine schriftliche Einladung.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.



Bayern

Wasserübungstage in Landau

Auch heuer fanden wieder 2 Wasserübungstage im August als Vorbereitung für die HZP statt. Um lange Wartezeiten wegen der vielen Anmeldungen zu vermeiden, wurde in 2 Gruppen eingeteilt. Bei idealem Übungswetter konnte jeder Hund das gesamte Wasserprogramm absolvieren. Schussfestigkeit, Verlorenbringen der Ente aus dem tiefen Schilfwasser, sowie die Arbeit an der lebenden Ente wurde unter Anleitung von Hans Veitweber und Hans Spannbauer geübt.





HZP in Gablingen am 17.09.2017

Zur HZP der Landesgruppe Bayern erschienen alle 9 gemeldeten Gespanne, um im Revier um Gablingen bei Augsburg ihre Prüfung abzulegen.

Nachdem die Hunde kontrolliert und ihre Führer, die Prüfer und Revierführer durch unseren stellv. LO Hans Spannbauer begrüsst wurden, ging es in 3 Gruppen in die Reviere. Bestens vorbereitete Hunde zeigten eindrucksvolle Vorstehbilder und hervorragende Schleppenarbeiten. Auch am Wasser erbrachten sie gute Leistungen; leider konnte hier ein Vizsla nicht bestehen.

Bei schönem Herbstwetter waren dann (fast) alle Teilnehmer mit ihren Ergebnissen zufrieden.



Die Teilnehmer morgens vorm Suchenlokal

Unser Dank gilt den Revierinhabern, insbesondere Dietmar Schmalz und seinen Revierführern, den Verbandsrichtern und allen Helfern, die zum Prüfungsgelingen beigetragen haben.

HZP - Rangliste

1	Gunda vom Sulla Sand	190 Pkt.	Führer: Heisig Helmut
2	Arco vom Zieglerhof	187 Pkt.	Führer: Schifferer Marcus
3	Adele vom Trentelberg	185 Pkt.	Führer: Schmalz Dietmar
4	Otis vom Buntenbrook	182 Pkt.	Führer: Salzmann Steffen
5	Humlekrogen's Queen Ria	179 Pkt.	Führer: Laußer Martin
6	Conntesse Alani de l'Fauve	177 Pkt.	Führer: Kneitz Burkhard
7	Theo vom Paradies	176 Pkt.	Führer: Achtert Wolfgang
8	Katja vom Hellbach	170 Pkt.	Führer: Krauledat Julia
9	Tonio vom Paradies	117 Pkt.	Führer: Gruber Andreas
			Prüfung nicht bestanden

Ausserdem gratuliert die LG Bayern den Teilnehmern an der Josef-Rauwolf-Zuchtausleseprüfung 2017 in der Nordmark für ihre guten Ergebnisse.



4. Steffen Salzmann, 3. Dietmar Schmalz, Suchensieger Helmut Heisig mit Gunda vom Sulla Sand, stellv. LO Hans Spannauer und 2. Marcus Schifferer

Jagd, Fisch und Natur-Messe vom 30. 9. - 3. 10. 2017

Alle 2 Jahre findet die Jagdmesse in Landshut statt, wo wir vom BJV gebeten werden, unsere Hunderasse vorzustellen. Da man in der Vergangenheit öfter nach den bei uns selteneren ungarischen Drahthaar fragte, bemühten wir uns, täglich immer beide Varianten unserer Vizsla's präsentieren zu können.

Vor allem an den Feiertagen war die Messe gut besucht, wobei einige Fragen zu Wasserfreudigkeit, Kinderverträglichkeit, Kontaktadressen und anderes beantwortet werden konnte. Es gab 2x am Tag Bühnenauftritte mit allen Hunden, was bei unserer verträglichen Rasse kein Problem darstellte.

Unser ausdrücklicher Dank gilt allen Mitgliedern (auch Hans Veitweber und Rene Templin o. Bild), die sich für diese Tage zur Verfügung stellten.



Corinna Emslander, Martin Wagner und Martin Kremmling (Silvia Kremmling nicht im Bild)



Hans Niedermaier mit Frau Carmen und Adrian, Martin Laußer, Jürgen Stoiber und stellv. LO Hans Spann-
bauer



Berti Winterer, Jutta Zedelmeier, Katharina Geng und Hans Spann-
bauer

Übungstag Feld mit Suche und Vorstehen am 03. 10. 2017 in der Landesgruppe Bayern

Nach dem Aufruf im letzten Laut und Echo VUV haben sich zahlreiche Interessierte gemeldet und wir konnten am 03.10.2017 einen tollen Übungstag im Revier Lindelbach bei Würzburg durchführen. Vielen Dank an A. Weigand für die Bereitstellung seines Reviers.

Neun Teilnehmer reisten mit ihren Hunden an, deren Anlagen gefördert und Kenntnisse die Feldarbeit eines Vorstehhundes betreffend durch Kai-Uwe Steeg vertieft wurden.

Vorstehen an Rebhuhn und Fasan mit Gehorsam am Wild wurden ausgiebig trainiert, praktiziert und diskutiert, sodass am Ende alle Hunde einen großen Schritt voran machen konnten. Somit steht der kommenden Hühner- und Fasanenjagd-Saison dank der hervorragenden Vorsteh-Anlagen des Magyar Vizsla nichts mehr im Weg. Jetzt wünschen wir den Teilnehmern viel Weidmannsheil!



Ausschreibung der VJP am 8. April 2018 in den Revieren um Kirchberg bei Eggenfelden

Die nächste VJP findet am 08.04.2018 in den Revieren um Kirchberg bei 84307 Eggenfelden statt.

- Nennungen:** Auf Formblatt 1 mit Kopie der Ahnentafel, Prüfungszeugnisse und zusätzlichen Überweisungsbestätigung des Nenngeldes an:
Elisabeth Richter, Schnotting 5, 85414 Kirchdorf oder info@dritterherzog.de, Tel. 0171 / 9952107
(Nur komplett ausgefüllte Nennungen werden berücksichtigt) Hinweis: Vereinsnr. 2900
- Meldeschluss:** 18.03.2018
(Begrenzung der Teilnehmer auf 12 gemeldete Hunde, bayerische Mitglieder werden bevorzugt)
- Nenngeld/** 70,- € / 90,- € Mitglieder/Nichtmitglieder
- Reuegeld:** Überweisung bis Meldeschluss auf das Konto: Johann Spannbauer DE 34 100 100 100 532 569 128 Postbank Berlin
- Allgemeines:** Gerichtet wird nach der gültigen VZPO
Jagdschein und vorgeschriebene Impfbestätigung sind nachzuweisen.
Schrotflinte und ausreichend Patronen sind mitzubringen.
Hunde und Hundeführer sind vom Veranstalter nicht versichert.
Heiße und abgehitze Hündinnen sind vor Beginn der Prüfung dem Suchenleiter zu melden.
Einladung mit näheren Einzelheiten erfolgt rechtzeitig nach Nennung.



Die Vorstandschaft der LG Bayern wünscht allen Mitgliedern und ihren Familien: „Ein frohes Weihnachtsfest“ und ein gutes, vor allem gesundes „Neues Jahr!“ und viel Waidmannsheil!



Landesgruppe Bremen-Nordniedersachsen



Uschi Düllmann, LO

Auch in diesem Jahr haben wieder einige unserer Mitglieder an der Josef-Rauwolf-Zuchtausleseprüfung teilgenommen. Ich freue mich über die guten Prüfungsergebnisse und respektablen Leistungen unter den extremen Witterungsverhältnissen! Vor allem haben Mitglieder unserer Landesgruppe aktiv und interessiert am gesamten Wochenende „zur Stange“ gehalten. Wir hoffen, diese gute Stimmung bei unserer Kohltour forsetzen zu können.

Der Termin für die nächste Kohltour steht!

Die Kohltour 2018 findet am 18.02.2018 wieder in der Umgebung der Kuppendorfer Heide statt. Treffen um 10.00 Uhr bei Baumann's Hof in Kirchdorf. Nach der Kohlwanderung mit entsprechendem Parcours findet im Anschluss unser Kohlessen in Baumann's Hof statt.

Kosten pro Person 18 Euro (zum Sattessen mit Nachtsch – Kinder auf Anfrage).

Bitte den Kostenbeitrag von 18,- Euro als verbindliche Anmeldung mit Name und Anzahl der Personen überweisen an Carmen Holthus

IBAN DE12256513250191074541

BIC BRLADE21DHZ

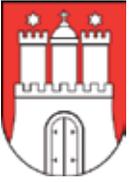
bis spätestens zum 10.02.2018.

Ankündigung unserer Verbandsjugendprüfung (VJP)

Die VJP 2018 unserer Landesgruppe findet am 09.04.2017 statt. Treffen 08.00 Uhr bei Baumann's Hof in Kirchdorf. Detaillierte Ausschreibung folgt im nächsten Laut und Echo. Voranfragen aber auch gern an Ursel Düllmann, Schlipp 14, 27607 Geestland Tel: 04743 / 278564



Wir gratulieren unseren Landesgruppenmitgliedern Nina Watermann (3.v.li) und Dr. Christfried Petzoldt (5.v.li) zu ihren Erfolgen bei der JRHZP!



Hamburg Schleswig-Holstein Mecklenburg-Vorpommern



Katja Gersdorf, Marc Maschmann, Gisela Heilmann, Denny Duwe, Dominik Muissus, Torsten Seehaase

Nordmarksuche 2017

Zu unserer Nordmarksuche erschienen in diesem Jahr, nachdem zwei Hundeführer noch kurzfristig abgesagt hatten, nur sechs Hunde:

- „Godin von der Wohldbeek“ mit Dennis Lewien
- „Feri von der Wrangelsburg“ mit Marianne von Weber
- „Cliff vom Tannenheim“ mit Tim Jahnke
- „Zöldmali Dalma“ mit Bettina Merl
- „Atze vom Furlbachtal“ mit Beate Fischer und
- „Vadaszfai Szazados“ mit Gisela Heilmann

Es war ein kleiner Kreis, hat aber trotzdem ganz viel Spaß gemacht. Es begann mit einem gemeinsamen, gemütlichen Frühstück, danach ging es in zwei Gruppen ins Revier von Thomas Jareschewski in Rhena. Dort zeigten alle Hunde richtig gute Arbeiten – Statement des erfahrenen DK-Richters und Züchters Thomas Jareschewski nach der Nordmarksuche: „Eure Hunde arbeiten ja wirklich mittlerweile so gut wie alle anderen Jagdhunderassen“. Aber eine Einschränkung erfolgte sofort: „Ihr müsst unbedingt etwas am Laut tun“. Denn wie der Zufall es wollte, war ein Hund beim Stöbern an Sauen gekommen und leider stumm geblieben.

Zum Abschluss unserer Nordmarksuche wurde am Jagdhaus von Thomas und Sibylle Jereschewski noch gemeinsam gegrillt und geklönt. Hauptthema in diesem Jahr war natürlich die bevorstehende Rauwolfprüfung in unserer Landesgruppe.

Ganz, ganz herzlich bedanken möchten wir uns bei Thomas und Sibylle Jereschewski für ihre Gastfreundschaft und die Möglichkeit, im Revier in Rhena Wasser-, Feld- und Waldarbeit machen zu dürfen.



Schwierige Wasserarbeit bei der Nordmarksuche

Gisela Heilmann

Rauwolf - Rückschau

Vor gut einem Jahr kündigte unser LO an, dass die LG Nordmark in 2017 die „Rauwolf“ auszurichten hätte. Die erste Reaktion war: „na gut, wir hatten schon 20 Hunde auf der Jugendsuche, dann „können wir auch eine Rauwolf“.

Prüfungsort und Suchenlokal, Feldreviere und Wasser ... und was brauchen wir dafür noch??? - viele Fragen und netterweise große Unterstützung durch Carsten Schüler und Sandra Flick von der LG Niedersachsen, die die JRZP 2016 in Asendorf ausgerichtet und uns ihre To-Do-Listen zur Verfügung gestellt haben: „Ihr müsst ja nicht auch wieder bei Null anfangen!“

Die Zahl von 39 eingehenden Nennungen brachte dann allerdings manche Herausforderung und vor allem viel Arbeit mit sich:

- höchstens ein Drittel der Nennungen war komplett – bei den meisten fehlten HD-Befund oder Augenuntersuchungsbefund oder Umschreibebescheinigung oder auch einfach alles. So kam von einem Hundeführer eine Anmeldung per Email: „Ich möchte meinen Hund (immerhin Name und ZB-Nr.) zur Rauwolfprüfung anmelden. Brauchen Sie da noch irgendwelche Unterlagen?“



- also viele, viele Emails beantworten und auch viele Telefongespräche führen, um die zahlreichen Nachfragen zu klären.
- ein eng abgestecktes Programm für die Fachrichtergruppe Wasser konstruieren, denn alle Hunde sollten – wie immer – an einem Gewässer geprüft werden.
- für die vielen Hunde weitere Feldreviere suchen
- einen geeigneten Platz für die Einteilung und Abfahrt der unerwartet vielen Gruppen suchen
- die Finanzen im Blick haben - hier sei die Frage erlaubt, ob ein Nenngeld von 90,- € für eine HZP m.l.E., mit Zuchtschau und Ankörung wirklich noch angemessen ist.



Aber zurück zu Vorbereitung und Durchführung - wir hatten tolle Helfer und möchten uns nochmal ganz herzlich bei ihnen bedanken. Einige haben weder Zeit noch Mühe noch weite Wege und viele auch nicht eigene finanzielle Mittel gescheut, um die Rauwolf 2017 zu einem erfolgreichen Event werden zu lassen.

Am Gelingen der JRZP hatten aber natürlich auch die total hilfsbereiten und grosszügigen Revierinhaber, unsere engagierten Revierführer und nicht zuletzt die kompetenten, fairen Richter einen grossen Anteil.



Wär das schön gewesen, wenn das Wetter auch noch mitgespielt hätte, aber hätte, hätte - Fahrradkette... und - erstaunlich - der guten Stimmung konnte selbst der Regen nichts anhaben.

Wir sind jedenfalls froh, dass wir's – wie wir meinen – „gut hingekriegt“ haben. Es war eine neue Erfahrung, viel mehr Arbeit als gedacht, aber hat letztlich auch unheimlich viel Spass gebracht. Nochmal ganz herzlichen Dank an alle Helfer und Unterstützer und herzliche Grüße an alle, die dabei waren ...

der Vorstand der LG Nordmark

Torsten, Tim, Katja, Denny, Marc, Dominik und Gisela

Brauchbarkeitsprüfung 2017

Unsere Brauchbarkeitsprüfung am 01.10. hatte mit 17 genannten Hunden eine Rekordbeteiligung. Vier Vizsla, die bei der JRZP erfolgreich waren, absolvierten nur die Gehorsamsfächer, desgleichen eine DK-Hündin, die gerade ihre Solms bestanden hatte. Fünf Retriever hatten die BLP bestanden, allerdings ohne die I.E., hatten also die komplette Wasserarbeit zu machen. Ein Flat coated Retriever hatte ebenfalls die BLP bestanden, allerdings mit der Note 0 beim Ablegen, musste also zu Wasserarbeit und Gehorsamsfächern antreten. Von den sechs zur kompletten BP1 gemeldeten Hunden bestanden zwei Hunde auf Anhieb, einer muss die Wasserarbeit, einer die Gehorsamsfächer wiederholen, 2 Hunde konnten die BP 1 an diesem Tag nicht bestehen, weil sie den Anforderungen dieser mittlerweile sehr anspruchsvollen Prüfung nicht gewachsen waren. Denn nach dem Bestehen der Brauchbarkeitsprüfung müssen die Hunde im Sinne der Jagd, im Sinne des Jagdhundwesens und im Sinne unseres Wildes auch wirklich für die Jagdpraxis brauchbar sein.

Den Ausweis „BP 1 „bestanden“ erhielten u.a.:

Aramis vom Hevenmuur,	UK,	F.: Manuela Konrad
Falco vom Dreyer Wittsand,	UK,	F.: Torsten Lemke
Harcos von der Wohldbeek,	UK,	F.: Joachim Graak
Hermann von der Wohldbeek,	UK,	F.: Steffen Schlömer

Gisela Heilmann



VGP/ VPS 2017

Am 14./15.10.2017 veranstaltete der VUV, Landesgruppe Nordmark, wieder in Suchengemeinschaft mit dem Norddeutschen Jagd- und Gebrauchshund-Verein eine VGP/VPS. Federführend war in diesem Jahr die LG Nordmark im VUV.

Gemeldet waren 8 Hunde (4 UK, 2 UD, 2 DD) für die VGP und 4 Flat Coated Retriever und ein UD für die VPS. Ein F.C.R. erschien nicht zur Prüfung.

Nach einem gemeinsamen, urigen Frühstück in der Waldhütte im Sachsenwald begann der 1. Suchentag mit den Waldfächern. Zur Verfügung standen dafür die Reviere Sachsenwald von Lore Rogge für die VGP-Hunde und die Steinburg von J. Köster und J. Gatermann für die VPS-Hunde. Alle Hunde meisterten die Waldfächer und konnten am 2. Prüfungstag zur Wasser- (Revier Gräberkate von T. Tegen) und Feldarbeit (Revier Gräberkate von T. Tegen und Revier Jersbek von T. Scheel) antreten. Leider fiel im allerletzten Prüfungsfach Fuchs über Hindernis noch ein VGP- Hund durch - frustrierend, wenn man bis dahin alles geschafft hat. Aber so ist es halt bei der VGP - Freud und Leid liegen dicht zusammen und bestanden hat man erst, wenn auch das letzte Fach erfolgreich absolviert ist.



VGP als bester bestanden - Ben vom Holsteiner Brook

Den Abschluss der Prüfung bildete nach zwei harmonischen Suchentagen das „Schüsseltreiben“ und die Bekanntgabe des Suchenergebnisses in der Gaststätte „Fasanenhof“ in Jersbek.

Bestanden haben (aufgeführt nur UK/ UD):

VGP:

- | | | |
|---------------------------|-----------------------------|--|
| Ben vom Holsteiner Brook, | UK, F. Matthias Volquardts: | 1. Preis mit 319 Punkten
(ÜF, o. Benehmen v. HW) |
| Chico vom Tannenhain, | UK, F. Tim Jahnke: | 2. Preis mit 294 Punkten
(TF, o. Benehmen . v.HW) |
| Betyar vom Acherdiek, | UK, F. Hartwig Witter: | 3. Preis mit 307 Punkten (TF) |
| Arpi vom Asperredder, | UD, F. Michael Huß: | 3. Preis mit 271 Punkten
(TF, o. Benehmen . v.HW) |
| Ikaros von Steinhagen, | UK, F. Yoster von Wülfig: | 3. Preis mir 262 Punkten (ÜF) |

VPS:

- | | | |
|--------------------------------|-----------------|--------------------------------|
| Henna von der Wrangelsburg,UD, | F. Ralph Weber: | 2. Preis mit 169 Punkten (o.F) |
|--------------------------------|-----------------|--------------------------------|

Nochmal ganz herzlichen Dank an die Revierinhaber, an die engagierten Revierführer, an alle Helfer und an die Richter, die zum Gelingen dieser und auch aller anderen Prüfungen und Veranstaltungen, die unsere Landesgruppe in diesem Jahr durchgeführt hat, beigetragen haben. Ohne Euch alle wäre die Organisation und Durchführung niemals möglich gewesen - Danke.

Herzlichen Glückwunsch und Waidmannsheil auch noch einmal an alle erfolgreichen

Führer. Wir sehen uns im Jahr 2018 bestimmt auf der einen oder anderen Veranstaltung wieder.

Deshalb folgende Termine bitte vormerken:

- Züchtertagung: 07.01.
(geplanter Vortrag: Kaufverträge für Welpen)
- Hundeführertreffen: 11.02.
- Bringtreueprüfung: 03.03.
(in Zusammenarbeit mit dem NJGHV)
- Hauptversammlung: 11.03.
(Vortrag: Wie bereite ich meinen Hund auf die Schweissarbeit vor?)
- VJP: 08.04.

Gisela Heilmann



Hessen



HZP am 23.9.17

Am 23.9.17 führten wir unsere diesjährige HZP bei Uslar in Südniedersachsen durch. Von 8 gemeldeten Hunden waren 5 erschienen, die in 2 Richtergruppen geführt worden sind.

Was dann passierte, werde ich wohl nie verstehen und hoffentlich vor allem nie wieder erleben:

Alle 5 Gespanne, darunter auch meine Hündin und ich, sind durchgefallen.

In all den Jahren, die ich als LO des VUV mit der LG Hessen Prüfungen vorbereite und durchführe ist das noch nie passiert. Und nein, es waren keine fatalen Bedingungen und keine grausamen Richter....!

Wir saßen später lange zusammen und haben versucht, das Geschehene zu verstehen.

Die Tatsache, dass kurze Zeit später, 3 der 5 Gespanne gute und sehr gute HZP gelaufen sind, zeigt mir, dass unsere Hunde wohl andere Umstände und Bedingungen erlebt hatten als wir. Soweit mir zum Zeitpunkt des Artikelschreibens bekannt ist, starten die zwei anderen Teams auch noch. Ich hoffe unsere Erfolge haben ihnen Mut gemacht.

Wie immer bedanke ich mich bei meinem Vorstand für die Unterstützung. Vor allem bei Petra Diebelius, deren Einstand als Prüfungsleiterin nicht schlimmer hätte sein können.

Auch den Revierinhabern und Führern ganz herzlichen Dank.

Kathrin Helwig

VJP am 7.4.18

Unsere nächste VJP führen wir am 7.4.18 durch. Wir werden uns im Raum Fritzlar/Naumburg bewegen. Das Prüfungslokal steht noch nicht fest.

Nennschluss: 17.3.18

Nenngeld: 65 € Mitglieder, 75 € Nichtmitglieder

Nennung bei: Petra Diebelius abgeben.

petra.diebelius@gmx.de

Aderbornstrasse 8b

63633 Bierstein

Bringtreue 8.4.18

Nennschluss: 1.3.18

Nenngeld : 30 €

Nennung an Kathrin Helwig

Sportweg 35

34613 Schwalmstadt

helwig-muench@t-online.de

Übungstage bieten wir abhängig vom Wetter im Februar und März an.

Bei Bedarf melden bei Sandra Rafalzik oder Kathrin Helwig.

Mit Petra Diebelius steht auch eine professionelle Ausbilderin zur Verfügung.

Termine bitte direkt mit ihr Ausmachen.



Niedersachsen



Herbstzuchtprüfung

Ein Wochenende nach der Josef-Rauwolf Zuchtausleseprüfung in Zarrentin, haben wir im September zur Herbstzuchtprüfung unserer Landesgruppe eingeladen. Einen Teil der Teilnehmer kannten wir bereits von dem Vorbereitungswochenende Wasserarbeit und dem Apporttag des laufenden Jahres. Die Spannung war groß. Wie haben sich die Hunde entwickelt, wie können sie sich am Prüfungstag präsentieren? Für die Prüfung hatten sich sieben Gespanne angemeldet, von denen sechs zur Prüfung angetreten sind.

Bei guten Bedingungen zeigte sich schmerzlich, wie nahe Suchenglück und Suchenpech beieinander liegen. Eben noch in einem Prüfungsfach brilliert, ereilt einen die Blockade des Hundes im nächsten Moment. Ein Blackout scheint nicht nur uns Menschen treffen zu können, scheinbar kann es den Hunden ebenso ergehen. Etwas weniger emotional, kann man natürlich auch sagen, dass der Hund nicht richtig durchgearbeitet oder Fehler bei der Ausbildung gemacht wurden. In manchen Fällen scheint dies aber zu einfach. Insbesondere wenn der Hund außerhalb der Prüfungssituation die gewünschte Leistung zeigt. Als Hundeführer darf einfach der Faktor der eigenen persönlichen Emotionen wie Stress und Unsicherheit nicht unterschätzt werden. Die Emotionen werden in jedem Fall vom Hund wahrgenommen und im Extremfall auch auf diesen übertragen. Umso wichtiger ist es in der Ausbildung unter den unterschiedlichsten Bedingungen und an möglichst vielen Gewässern mit dem Hund zu arbeiten. Das gibt Sicherheit für das Prüfungsgespann, wenn der Stress



der Prüfung noch zusätzlich hinzukommt und belastet. In jedem Fall gilt, eine nicht erfolgreiche Prüfung ist kein Grund, die Flinte ins Korn zu werfen.

Wir gratulieren Carsten Schüler und seiner Hündin Aranka von der Elmkanzel ganz herzlich zum Suchensieg mit einem sehr respektablen Ergebnis von 180 Punkten. Wir bedanken uns bei allen Richtern, Revierinhabern, Revierführern und den helfenden Händen für ihre Unterstützung.



Hund	Rasse	Name des Führer	Gesamtpkt.
Aranka von der Elmkanzel	UK	Carsten Schüler	180 Pkt.
Faya vom Dreyer Wittsand	UK	Michael Stute	179 Pkt.
Kessy vom Bester Feld	UK	Axel Meyer	133 Pkt.
Aragon von der Elmkanzel	UK	Heiko Dudden	nicht best.
Festus vom Dreyer Wittsand	UK	Heinrich Dohrmann	nicht best.
Aljoscha vom Hevenmuur	UK	Wolfgang Bollmann	nicht best.
Ulme vom Paradies	UK	Klaus Busse	nicht ersch.

Züchterstammtisch

Anfang November fand unser diesjähriger Züchterstammtisch in Langenhagen nahe Hannover statt. Wir haben uns richtig über den Zuspruch gefreut, aber vor allem, weil es eine wunderbar bunte Truppe war.

Fast 20 Vizsla-Freunde aus vier Landesgruppen haben den, zum Teil weiten, Weg auf sich genommen und einen tollen Nachmittag gestaltet und erlebt. Dabei waren genauso langjährige Züchter, wie auch an der Zucht Interessierte, die vor der Frage stehen, sich auf das Abenteuer einzulassen.



In gemütlicher Atmosphäre wurde zum Teil angeregt diskutiert ob es nun ein HD Problem in der Zucht des Vizsla gibt, wie groß es ist und welche Entwicklung es in den letzten Jahren genommen hat. Aber auch wie es zum Ausschluss von Zuchtrüden kommen kann, auf welcher Grundlage die Entscheidungen getroffen werden und ob es dafür auch wissenschaftlich fundierte Entscheidungsgrundlagen gibt. Zum Beispiel, wenn es in den Anpaarungen eines Rüden vermehrt zu Nabelbrüchen kommt.

Wir haben festgestellt, dass für manche Entscheidungen vielleicht auch ein wenig mehr Hintergrundinformationen hilfreich wären. Zum einen sensibilisiert es uns als Züchter, zum anderen macht es Entscheidungen für den einzelnen Betroffenen nachvollziehbarer. In einer solchen Situation fehlt dem Einzelnen doch häufig, aus völlig nachvollziehbaren Gründen, der emotionale Abstand. Wird er doch damit konfrontiert, dass sein vortrefflicher Jagdgefährte einen Makel besitzt, der ihn von der Zucht ausschließt.

Auch wenn vielleicht nicht jede Frage bis ins letzte Detail erörtert oder auch abschließend beantwortet wurde, haben wir doch unser gestecktes Ziel erreicht. Wir wollten informieren und einen Raum schaffen in dem sich Interessierte kennenlernen und vernetzen können. Wenn es sogar über die Grenzen der Landesgruppe hinweg funktioniert, umso besser. Wir werden auch im kommenden Jahr einen Züchterstammtisch anbieten und sind gerne offen für Anregungen und Kritik.

Einladung zu den Aktivitäten der Landesgruppe

Zur Vorbereitung auf die Jugendsuche laden wir am 04. & 05. März 2018 zum Themenwochenende Vorbereitung auf die Jugendsuche ein. Am Samstag treffen wir uns um 11:00h in Langlingen um den Ausbildungsstand der Hunde festzustellen und verbringen das Wochenende mit der theoretischen und praktischen Vorbereitung auf die VJP. Anmeldungen sind bis 12. Februar 2018 online auf unserer Homepage oder direkt an Bettina Geers (0170 / 23 22 150 – Bettina.Geers@VUV-Niedersachsen.de) zu richten.

Zur Teilnahme an der Verbandsjugendprüfung laden wir für den 14. April 2018 im Raum Winsen (Luhe) ein. Am Samstag treffen wir uns um 07:30h im Suchenlokal dem „Oma Lore's Tanzpalast“, Friesenweg 12, 21217 Seevetal-Meckelfeld. Nennungen sind bis zum 19. März 2018 auf dem Formblatt 1 mit Kopie der Ahnentafel und eventueller Leistungsnachweise an Sandra Flick (Telefon 0151 / 25 23 43 45 – Fax 04171 / 608 629 – Sandra.Flick@VUV-Niedersachsen.de) zu richten.

Wir wünschen allen eine besinnliche und frohe Weihnachtszeit und freuen uns auf ein gemeinsames Wiedersehen bei den Veranstaltungen und Aktivitäten der Landesgruppe.

Waidmannsheil und Horrido, das Team der

Landesgruppe Niedersachsen

VUV-Terminkalender Landesgruppe Niedersachsen

04.03.2018 – 05.03.2018	Landesgruppe Niedersachsen	Themenwochenende: „Vorbereitung auf die Jugendsuche“
14.04.2018	Landesgruppe Niedersachsen	Verbandsjugendsuche





Nordrhein-Westfalen

Hundeausbildung in der LG

Am 29.07.2017 fand ein ganztägiger Workshop zur Vorbereitung der Hunde auf die bevorstehende HZP und JRZP statt. Hierzu konnte Herr Ulrich Augstein, Vizepräsident des JGHV, als Referent gewonnen werden.

Leider sind einige angemeldete Mitglieder ohne Absage am Seminartag nicht erschienen. Dies führte bei bestellter Verpflegung in der Gaststätte zu vermeidbaren Kosten. Desweiteren hätten diese Plätze bei rechtzeitiger Absage an andere Interessenten vergeben werden können. Zukünftig werden wir Anmeldungen daher nur noch nach Überweisung der Seminargebühr entgegen nehmen, wofür wir um Verständnis bitten.



LO Josef Ernesti

Um 09.30 h trafen sich die interessierten Hundeführer in der Gaststätte Wetterkamp in Castrop-Rauxel. Bei einem gemeinsamen Frühstück referierte Herr Augstein über theoretische Kenntnisse zum Ausbilden und Führen der Hunde auf der HZP. Die Ausführungen von Herr Augstein über die Prüfungsfächer waren sehr informativ und wurden verständlich vorgetragen.

Nach einem gemeinsamen Mittagessen ging es gemeinsam mit einigen Hunden zunächst an das Übungs- und Prüfungsgewässer des JGV Vest Recklinghausen e.V. in Datteln. Hier wurde mit den zur JRZP vorgesehenen Hunden gearbeitet, wobei die Arbeit jedes einzelnen Hundes bewertet und Empfehlungen zur weiteren Vorbereitung gegeben wurden. Auch in anderen Ausbildungsfächern wurden sehr anschaulich und kompetent Ausbildungsmethoden und -ziele in der Praxis vermittelt.



Wasserarbeit in Datteln

Zusammenfassend konnten alle Teilnehmer ihre Grundkenntnisse zur Hundeausbildung vertiefen und wertvolle Empfehlungen für die weitere Arbeit mit dem eigenen Hund mit nach Hause nehmen.

Anja Kleinschmidt

HZP in Zusammenarbeit mit dem JGV Vest Recklinghausen am 16./17.09.2017

Wir freuen uns über herausragende Ergebnisse unserer Mitglieder bei der HZP unserer Landesgruppe unter Zusammenarbeit mit dem JGV Vest Recklinghausen e.V. am 16.09.2017! Eva Wallbaum mit ihrer UK-Hündin Kaja vom Hellbach wurde Suchensiegerin mit 187 Punkten!

Den 3. Platz belegte ebenfalls ein Vizsla, nämlich Dirk Strackbein mit seinem UK-Rüden Kuno vom Hellbach mit 167 Punkten.

Im Suchenlokal „Zum alten Garten“ in Haltern trafen 9 Gespanne ein, von wo aus es am ersten Prüfungstag nach Haselünne in Niedersachsen zur Wasserarbeit ging.

Die Feldarbeit wurde dann am folgenden Tag in Revieren in Nordkirchen, Gescher und Waltrop geprüft, in dem Revier in Watrop übernahm unser LO Josef Ernesti die Revierführung.

Aufgrund der erfolgreichen Zusammenarbeit mit dem JGHV Vest Recklinghausen wird auch im nächsten Jahr wieder eine gemeinsame Ausbildung und Prüfung unserer Hunde stattfinden. Die Planungen dafür laufen bereits!

Anja Kleinschmidt



Suchensiegerin Eva Wallbaum und Prüfungsleiter Günter Barthel bei der Siegerehrung

Einladung zur Jagd & Hund

Die Messe Jagd & Hund findet vom 30.01. - 04.02.2018 in Dortmund statt. Wir werden wieder mit unserem neuen Stand vertreten sein, auch Vertreter der benachbarten LG Bremen/Nordniedersachsen haben sich bereits angekündigt.

Der Messestand vom VUV befindet sich in Halle 8 Standnummer 8.E 20. Der JGHV stellt wie jedes Jahr die Rassehunde in Halle 4 und 8 vor. Zur Teilnahme an den einzelnen Vorstellungen möchten wir Sie herzlich einladen!

Terminplan:

Halle 4: Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Samstag und Sonntag jeweils um 15.00 Uhr. Freitag 16.00 Uhr

Hall 8 Dienstag 13.00 Uhr Freitag 15.00 Uhr, Sonntag 13.00 Uhr.

Potenzielle Teilnehmer bitten wir um rechtzeitige Anmeldung mit der Angabe ihrer vollständigen Adresse, Angabe UK oder UD, sowie der Information, an welchem Wochentag Sie zur Vorführung kommen wollen. Anmeldung unter: info@hr-bueromangement.de

Vorstand und Organisatoren

Wir würden uns freuen, viele interessierte Mitglieder begrüßen zu können.

Vorschau

Unsere Vizsla als Allrounder auf der Jagd kommen in der Praxis zunehmend in Kontakt mit Schwarzwild. Die LG NRW plant daher für Frühjahr 2018 einen Besuch im Schwarzwildgatter Lippstadt mit ausgebildeten Hunden.

Hier soll das Verhalten des Vizsla am Schwarzwild getestet werden, um Rückschlüsse über die Gefährdung des eigenen Hundes bei Kontakt mit Schwarzwild ziehen zu können. Im Idealfall gibt der Hund anhaltend Laut, ohne das Schwarzwild anzugehen. Ausdrücklich sollen hier keine Vizsla zum Saujäger ausgebildet werden, hier sind andere Jagdhunderassen spezialisierter.





Rheinland-Pfalz/Saarland



Bericht zur ordentlichen Mitgliederversammlung am 22.07.2017 in Thalexweiler

Am 22.07.2017 fand die Mitgliederversammlung der LG Rheinlandpfalz/Saar in der wunderschönen Weiheranlage des Fischervereins statt. Unsere Landesgruppenobfrau, Melissa Michel, leitete die Sitzung und führte durch die Tagespunkte.

Zu Beginn begrüßte unsere LO alle anwesenden Mitglieder und Freunde des Vizslas.

Als Tagesordnungspunkt 2 fand die Totenehrung statt, und wir sind sehr froh, dass sich all unsere Mitglieder bester Gesundheit erfreuen. Anderes entzieht sich unserer Kenntnis.

Zum Tagesordnungspunkt 3 erhielten wir einen Geschäftsführungsbericht durch Melissa Michel.

Prüfungstechnisch fand im abgelaufenen Geschäftsjahr eine VJP statt.

Aufgrund der Gesetzesänderungen in Baden-Württemberg musste von der geplanten HZP Abstand genommen werden. Wir versuchen, adäquaten Ersatz zu finden. Hier erging der Aufruf an alle Mitglieder, welche Kontakte nach Frankreich haben, uns zu unterstützen, da gerade Frankreich im Hinblick auf die Nähe gute Prüfungsvoraussetzungen stellt.

Unsere Kassenführerin, Bianka Heidenreich, trug den Kassenbericht des abgelaufenen Geschäftsjahres vor und wurde zusammen mit dem Gesamtvorstand einstimmig entlastet.

Nachdem der offizielle Teil erfolgreich beendet wurde, konnten sich alle Zwei- und Vierbeiner dem Gelände hingeben. Die zwei Fischteiche des Angelsportvereins durften von uns genutzt werden und boten genügend Übungsmöglichkeit wie auch ein-

fach eine frische Abkühlung. Fernab der Straßen musste sich keiner um die Jagdgefährten sorgen, sodass sich in entspannter Runde nette Gespräche ergaben, bevor dann zu Tisch gebeten wurde.

Horst Klosen und Jean-Marc Hürther mit Familie und Freunden zauberten ein üppiges Grillbuffet mit allerlei Salaten. Als Hauptspeise wurden Bratwürste und Steaks gegrillt, die damit das Menü abrundeten. Es hat an diesem Tag wirklich an nichts gefehlt durch die super Vorbereitung von Horst und Jean-Marc, und das tolle Wetter war das i-Tüpfelchen des Ganzen.

Wir möchten uns für dieses gelungene Sommerfest bei allen Helfern bedanken und freuen uns auf die nächste Gelegenheit das Saarland besuchen zu dürfen.

Vielen Dank

Ihr Fahrplan durchs Prüfungsjahr

Dieses Jahr haben wir unser Übungsangebot zur Vorbereitung auf die VJP und HZP etwas erweitert und möchten unsere Hundeführer mit diesen Terminen unterstützen:

Theoretische Einweisung VJP

Wir erörtern in einem Vortrag alle Themen rund um die Verbandsjugendprüfung und versuchen auf alle offenen Fragen einzugehen. Kernthemen werden sein:

- Ablauf der Prüfung
- Was wird geprüft?
- Was möchten die Richter sehen?
- Wie verhält man sich auf einer Prüfung?
- Wie kann ich meine Interessen vertreten?
- Wie melde ich mich formrichtig an?
- Wie kann ich meinen Hund einarbeiten?
- Fehlerbehandlung

Feldübungstag VJP

Wir versuchen alle Themen aus der Theorie nun im Feld umzusetzen. Hierzu bieten wir jedem Hund-Führer-Gespans ausreichend Übungsmöglichkeit. Im Fokus stehen die Themen Suche, Vorstehen und abhängig vom Hasenbesatz die Hasenspur. Wir zeigen Ihnen die ersten Handgriffe und wie Sie Ihren Hund bestmöglich unterstützen können.

Je nach Wildvorkommen wird ein Tag speziell für die Hasenspur angeboten. Informationen hierzu entnehmen Sie bitte der LG-Homepage

Falls Sie die Möglichkeit haben, den Verein mit einem entsprechenden Niederwildrevier zu unterstützen, wären wir Ihnen sehr dankbar. Wie wir alle wissen, werden gute Niederwildreviere für die Einarbeitung der Hunde und der späteren Prüfung immer rarer.

Theoretische Einweisung in die HZP

Wir erörtern in einem Vortrag alle Themen rund um die Herbstzuchtprüfung und versuchen auf alle offenen Fragen einzugehen. Kernthemen werden sein:

- Ablauf der Prüfung
- Was wird geprüft?
- Was möchten die Richter sehen?
- Wie verhält man sich auf einer Prüfung?
- Wie kann ich meine Interessen vertreten?
- Wie melde ich mich formrichtig an?
- Wie kann ich meinen Hund einarbeiten?
- Fehlerbehandlung

Apportieren - Grundlagen für die HZP

In diesem Seminar erarbeiten wir die Grundabrichtung im Apport Schritt für Schritt. Mit Hilfe von verschiedenen Gegenständen zeigen wir die Möglichkeit auf, den Hund zum sicheren Apportierer auszubilden und stellen uns dabei auf den jeweiligen Lernstand des Hundes ein. Dabei gehen wir wie folgt vor:

- Dulden des Gegenstandes im Fang
- Gegenstand halten
- Freies Tragen des Gegenstandes
- selbstständiges Greifen aus der Höhe
- selbstständiges Aufnehmen vom Boden
- Apportieren auf Entfernung

Das Apportieren stellt gem. Prüfungsordnung eine Voraussetzung für die Arbeit am Wasser dar (vor allem an der lebenden Ente) und ist unabdingbar für diese Prüfung. Bitte fangen Sie rechtzeitig mit Ihrem Hund an zu arbeiten. Die in den LJV-Gruppen angebotenen Hundeführerlehrgänge zur Vorbereitung auf die Brauchbarkeit legen wir jedem Hundeführer ans Herz. Viele Lerninhalte decken sich mit dem HZP-Prüfungsinhalt.

Apportieren – Aufbau und Fehlerbehandlung

Dieser Termin ist optional und soll der Fehlerbehandlung dienen. Sofern keine auftreten, würde dieser Termin entfallen.

Allgemein:

Ort und Datum der Termine entnehmen Sie bitte der LG- Homepage.

Die Theorietage sind bezüglich der Personenzahl unbegrenzt. Für die Übungstage wird eine Begrenzung von 10 Gespannen festgesetzt. Anmeldung hier bitte auch über unsere LG- Obfrau.

Anmeldung zu diesen VJP- und HZP-Terminen jeweils bitte per Email an:

Melissa Michel, gf.vuv-rlp-saar@t-online.de mit Angaben zur Person, Name und Wurfdatum des Hundes und Notiz zu welchem der angebotenen Termine die Teilnahme erwünscht ist.

Entrichtung des Prüfungs- bzw. Nenngeldes jeweils im Voraus an die LG-Kasse.

Verbandsjugendprüfung der LG Rheinland-Pfalz/ Saarland

Ort und Datum wird zeitnah bekannt gegeben (bitte folgen Sie hierzu unserer LG-Homepage)

Nennung: Formblatt 1 --> hier erhältlich www.jghv.de (unter „Services“)
Kopie der Ahnentafel (alle 4 Seiten)
Kopie Überweisungsbeleg
evtl. Leistungsnachweise
(Info: EDV-NR VuV e.V.: 2900)

Im Original, fristgerecht vor Nennschluss und leserlich ausgefüllt per Post an:

Melissa Michel
Weinstr. 85
76857 Albersweiler
Tel: 0176-23914660

Nenngeld: 70,00 EUR (Mitglieder)
90,00 EUR (Nichtmitglieder)

Nenngeld ist Reuegeld!

Überweisung bitte bis Nennschluss auf Konto

Bianka Heidenreich VUV, LG Rheinland-Pfalz/Saar,
Kontonummer 874332018 BLZ 55190000, Mainzer Volksbank
IBAN DE97 5519 0000 0874 3320 18, BIC MVBMD55
Verw.zweck: „VJP 2018 Name des Hundes lt. Ahnentafel“

Nach rechtzeitiger Überweisung wird eine Einladung verschickt.

Allgemeines:

- Gerichtet wird nach der derzeit gültigen VZPO
- Jeder Führer muss im Besitz eines gültigen Jagdscheins sein
- Flinte und Patronen sind ausreichend mitzubringen
- Heiße und abgehitze Hündinnen sind der Suchenleitung vor Beginn der Prüfung zu melden
- Hundeführer und Hunde sind vom Veranstalter **nicht versichert**
- Jagdhornbläser sind sehr willkommen und bringen bitte Ihre Instrumente mit

Wir wünschen viel Suchenglück!

Laut von Björn Eckert

Zwei Vizsla auf dem Weg zur Jagdweltmeisterschaft

Dieser Weg begann für uns, Kai-Uwe Steeg mit Baru vom Schimberg und Björn Eckert mit Campo vom Schimberg, bereits Anfang des Jahres. Für die Qualifikation zur Jagdweltmeisterschaft mussten Platzierungen im Field Trial her. Daher nahmen wir an zahlreichen Wettkämpfen in Italien, Österreich und Dänemark teil. Baru konnte vier Wettkämpfe in Italien und einen in Österreich gewinnen und bei vielen weiteren punkten. Campo als Field Trial Neuling konnte sich ebenfalls mehrmals in Italien platzieren und gewann den Europacup (Derby) in der Einzelwertung. Damit aber nicht genug. Die einzelnen Läufe bei der Jagdweltmeisterschaft finden immer mit zwei Hunden im Feld statt, d.h. es wird in einer Paarsuche nach Federwild gesucht. Dabei ist es wichtig, dass sich die Hunde bei der Suche nicht voneinander beeinflussen lassen, keinen Kontakt zueinander aufnehmen und sicher sekundieren bzw. sich auf Kommando stoppen lassen. Also folgten viele Trainingseinheiten in den Revieren um Würzburg sowie in Italien und Österreich, mit vielen verschiedenen Hunden unterschiedlicher Rassen, weil die Paarungen bei der WM zugelost werden. Anfang Oktober stellten wir unsere Hunde dem Kapitän der Deutschen Nationalmannschaft, Nico Färber vom English Setter Club, vor. Nachdem wir auch diese Hürde genommen hatten, ging es am Samstag, den 21.10.17, ca. 1400 km weit nach Herm (Frankreich) zur Jagdweltmeisterschaft. Die deutsche Nationalmannschaft für die WM setzte sich aus vier Englischen und vier Kontinentalen Hunden zusammen.

Englische Mannschaft:

Armani vom Westmünsterland, ISR, geführt vom Michael Böing
Working Gundog's Aura, ISH, geführt von Hendrickje Mundt
Jamainas Bajen, GSH, und
Jamainas Delia, GSH, beide geführt von Marc Ellenhorst

Kontinentale Mannschaft:

Baru vom Schimberg, UKR, geführt von Kai-Uwe Steeg
Campo vom Schimberg, UKR, geführt von Björn Eckert
Haifa von der Hubertushöhe, EBH, und
Jaustine de la Vallee d'Orseval, EBH, beide geführt von Josef Müller

Am Sonntag fand das erste Team-Training der Nationalmannschaft in Herm statt. Dieses Training war sehr wichtig, da sich die Hunde und Führer in dem schwierigen Gelände zurechtfinden mussten. Das Suchengebiet lag in Pinienwäldern mit Heidekraut und hohem Farn als Unterbewuchs, so dass die Hunde teilweise nach 20 Metern nicht mehr zu sehen waren. Daher mussten die Hunde während der Suche eine Glocke tragen.

Am Montag und Dienstag fand der 11. Coupe de la Méditerranée statt, die „Generalprobe“ zur WM. Dabei ging es schon um perfekte Vorstehmanieren mit absolutem Wildgehorsam bei schnellstmöglicher, weiträumiger Suche. Zwanzig Minuten hatte je-

des Paar Zeit, Fasane zu finden, festzumachen und vorzustehen. Nach gemeinsamem Nachziehen musste der Hund nach dem Schuss am abstreichenden Fasan absoluten Gehorsam beweisen und durfte sich nicht bewegen. Das Klingeln der Hundeglocke reichte bereits für eine Disqualifikation aus. Die gezeigten Leistungen wurden nach den anspruchsvollen FCI Regeln „Field Trial Couple“ von internationalen Richtern gerichtet. Leider konnte Josef Müller an diesem Wettbewerb nicht teilnehmen, weshalb die Nationalmannschaft somit aus zwei Vizslas bestand. Am ersten Wettkampftag konnte Baru mit einem „sehr gut“ punkten. Am zweiten Wettkampftag konnte Campo seine Gruppe mit einem CACT (höchstmögliche Gruppenwertung) gewinnen und durfte in die Barrage. Die Barrage wird ebenfalls als Paarsuche durchgeführt und findet in der Regel in flachem Gelände mit wenig Bewuchs statt, da es nur um den Suchenstil des Hundes - weiträumige und schnelle Suche, richtiges In-den-Wind-Drehen und keinerlei Beeinflussung durch den anderen Hund - geht. Die Barrage konnte Campo nicht gewinnen, wurde aber mit einem CACIT Reserve, der zweit höchsten internationalen Wertung, ausgezeichnet. Campo schloss den Wettbewerb als viertbesten Hund ab.

In der Teamwertung „Kontinentale Hunde“ konnten wir uns den zweiten Platz und damit die Silbermedaille hinter Frankreich und vor Schweden sichern. Die deutsche Mannschaft „Englische Hunde“ konnte sich leider nicht platzieren.

Am Mittwoch fand ein internationaler Field Trial Wettkampf statt, bei dem sich Baru den Gruppensieg mit einem CACT sichern konnte. Baru beendete die Barrage mit einem CACIT Reserve und wurde zweitbesten Hund des Tages.

Die Field Trial Weltmeisterschaft erfolgte über zwei Tage. Im Gegensatz zum Coupe de la Méditerranée

gingen Schützen mit, die das korrekt vorgestandene Wild erlegten. Danach folgte der Apport. Leider konnte sich keine deutsche Mannschaft platzieren, da jeweils nur ein Hund punkten konnte. Bei den Kontinentalen konnte Baru an beiden Tagen mit einem „exzellent“ punkten, was ihm und seinem Führer Kai-Uwe Steeg den Vizeweltmeistertitel in der Einzelwertung, hinter Kroatien und vor England, einbrachte! Ein Vizsla ist Vizeweltmeister, aber es kommt noch besser!



Am 28.10. fand die Weltmeisterschaft St. Hubert statt. Zu der Wertung zählen der Jagdstil des Hundes, der Umgang mit der Waffe, dem sicheren Erlegen von Federwild und dem Verlorensuchen sowie Bringen des Hundes. Die höchste Punktzahl erreichen Jäger/innen, die zwei Fasane - nach korrektem Vorstehen - mit jeweils einem Schuss erlegen. In dieser Wertung konnten die deutschen Damen mit Hendrickje Mundt (ISH) und Nadja Jenschede-Storch (ESR) den Weltmeistertitel erringen. Aber damit nicht genug. Bei den Herren taten es Marc Ellenhorst (GSH) und Kai-Uwe Steeg (UKR) den Damen gleich und wurden Weltmeister!

Insgesamt haben 57 Kontinentale Hunde aus 15 Nationen teilgenommen, davon drei Vizslas. Die zahlenmäßig dominierenden Rassen waren Deutsch Drahthaar und Deutsch Kurzhaar sowie Epagneul Breton.

Die Wettkampfwoche in Herm war mit zwei CACTs, zwei CACITs Reserve, einem zweiten Platz beim Coupe de la Méditerranée, einem Vizeweltmeistertitel und einem Weltmeistertitel sehr erfolgreich für unsere Vizslas und hat für viel positive Resonanz gesorgt. Um es mit den Worten unseres Teamkäptens zu sagen: „Das gab es noch nie!“



Die Landesgruppen

Die Grenzen der Landesgruppen orientieren sich an den Wirkungsbereichen der Landesjagdverbände.

LG Baden-Württemberg

LO+GZW Winfried Hammer, Panoramastr. 36, 73630 Remshalden, Tel. 0 71 51 / 7 12 94, E-Mail: lo@bw.vuv-vizsla.de
stellv.LO Ulrike Steinbach, Adolf-Kolping-Str. 20 88316 Isny, Tel.: 07562 974258, Email: stellvlo@bw.vuv-vizsla.de
GF Ines Rundel, Am Bildstock 11/1, 72505 Krauchenwies, Tel. 07576/901422, E-Mail: gf@bw.vuv-vizsla.de
KW Claudia Schimpf, Rosenstr. 31, 71 116 Gärtringen, Tel: 0176/31767449, E-Mail: kasse@bw.vuv-vizsla.de
Beisitzerin: Andrea Reinhardt, Killweg 49, 72202 Nagold, Tel: 07452 6399114, E-Mail: beisitzer@bw.vuv-vizsla.de

LG Bayern

LO: komm. Hans Spannbauer, Kirchberg 47, 84307 Eggenfelden, Tel. 08721 / 10161, Fax: 08721/1273864, E-Mail: spannbauer@web.de
stellv. LO: Hans Spannbauer, s. o.
GZW: Elisabeth Richter, Schnotting 5,85414 Kirchdorf, Tel.: 0171/9952107, Fax: 08166/9379, E-Mail: info@dritter-herzog.de
Kassenwart: Katharina Geng, Füssen/Allgäu, Tel.:0170/2116600, E-Mail: kasse.vuvbayern@gmail.com
Internetb.: Claudia Kreibich, Mühlenweg 6, 91481 Münchsteinach, Tel.: 09166/996944, E-Mail: claudiakreibich@yahoo.de
Beisitzer: Kai Uwe Steeg, Karwinkel 13, 97204 Höchberg, Tel.: 0170/4348205, E-Mail: mail@kaisteeg.de
Myriam und Dietmar Schmalz, Lützelburger Str. 16, 86456 Gablingen, Tel.: 08230/7959, E-Mail:schmalz-gablingen@t-online.de
Silvia und Martin Kremmling, Marienstrasse 2, 86424 Dinkelscherben, Tel.: 08292/951178, E-Mail:silvia.kremmling@aol.de

LG Bremen/Nordniedersachsen

LO Ursel Düllmann, Schlipf 14, 27607 Langen, Tel. 04743/278564, E-Mail: po2@verein-ungarischer-vorsteherhunde.de
stellv. LO Carl-Wilhelm Rathjen, Werschenreger Str. 48, 27721 Ritterhude, Tel. 04292/9186, Fax 04292/4434, E-Mail: cw Rathjen@t-online.de
GF Christian Trautmann von Salzen, In der Weide 2, 27327 Schwarme, Tel. 04258/983400, Fax 04258/983405, E-Mail: trautmann@dhg-online.de
KW Carmen Holthus, Dörriehof 79, 27259 Varel, Tel. 04274/963961, E-Mail: kasse@verein-ungarischer-vorsteherhunde.de
PO Heinrich Tiedemann · Heerde 57, 27245 Kirchdorf, Tel. 04273/553 o. 699, Fax 04273/1809, E-Mail: tiedemann@t-online.de
GZW Linda Lachmund, Rehber Str. 8, 28857 Syke, Telefon Büro 0421-4081404 E-Mail: zuchtrichter-obfrau@verein-ungarischer-vorsteherhunde.de
Beisitzer: Niko Köper, Heerde 68, 27245 Kirchdorf, Telefon 04273-961008, Handy 01738525960, E-Mail niko.koeper@ewetel.net
Internetb.: Corinna Rathjen, Werschenreger Str. 48, 27721 Ritterhude, Tel. 04292/9186, Fax 04292/4434, E-Mail: katje87@gmx.de

LG Hamburg/Schleswig-Holstein/Mecklenburg-Vorpommern

LO Torsten Seehaase, Hauptstr. 22, 22965 Todendorf, Tel. 04534/291816
stellv. LO Tim Jahnke, Merkurring 108, 22143 Hamburg, Tel: 016094469579, timjahnke@atjinfo.de
GF Katja Gersdorf · Hauptstraße 8 · 22946 Brunsbek 3 · Tel. 04107/9747 · E-Mail: katja.gersdorf@gmx.de
KW Denny Duwe · Waldreiterweg 143 · 22927 Großhansdorf · Tel. 04102- 2038901 · Mob. 0177- 2776594
PO+Internet Dr. Gisela Heilmann · Kaffeegang 15 · 22941 Bargtheide · Tel. 04532/ 501534 · E-Mail: drs.heilmann@t-online.de
GZW Marc Maschmann, Hüttmannsweg 17, 24641 Hüttbek, Tel.: 04194-980962

LG Hessen

LO. Kathrin Helwig, Sportweg 35, 34613 Schwalmstadt. Tel: 06691-915350, helwig-muench@t-online.de
stellv.LO Dr. Sandra Rafalzik, Goethestr. 17, 35582 WZ-Dutenhofen. Tel: 0176-64620294, sandra@rafalzik.com
GF und KW Juliane Dreher, Wohnstr. 5, 34123 Kassel. Tel: 0173-7002846. schatzjule@vodafone.de
PO Petra Diebelius, Aderbornstr. 8, 63633 Birstein. Tel: 0160-90707073, petra.diebelius@gmx.de
GZW Ralf Helwig, Sportweg 35, 34613 Schwalmstadt. Tel: 06691-915350, helwig-muench@t-online.de
Beisitzer Sabine Kleindiek, Heidelberger Landstr. 1, 64297 Darmstadt. Tel: 0171 2842505, sabine.kleindiek@web.de

LG Niedersachsen

LO Sandra Flick, Winkeltefeld 10, 21423 Winsen (Luhe), 0151 / 23 25 43 45, Sandra.Flick@VUV-Niedersachsen.de
stv. LO Bettina Geers, Wippertalweg 2a, 38170 Schöppenstedt, 0170 / 23 22 150, Bettina.Geers@VUV-Niedersachsen.de
GF Carsten Schüler, Winkeltefeld 10, 21423 Winsen (Luhe), 0170 / 27 35 919, Carsten.Schueler@VUV-Niedersachsen.de
KW Kerstin Laugsch, Dorfstr. 16, 29389 Bad Bodenteich, 01577 /78 71 504, Kerstin.Laugsch@VUV-Niedersachsen.de
GZW Carina Loszynski, Lupinenhof, 21368 Dahhlenburg, 05851 / 72 77, Carina.Loszynski@VUV-Niedersachsen.de
stv. GZW Jutta Schmidt, Fröbelweg 1, 38518 Gifhorn, 05371 / 15 225, Jutta.Schmidt@VUV-Niedersachsen.de
Beisitzer Chia Fastabend, Burgwedeler Str.30, 30916 Isernhagen, 0151 / 19 44 57 26, Chia.Fastabend@VUV-Niedersachsen.de
Petra Frobels-Cikulis, Hinter dem Hagen 62, 29389 Bad Bodenteich, 0170 / 21 14 452, Petra.Frobels-Cikulis@VUV-Niedersachsen.de

LG Nordrhein-Westfalen

LO Josef Ernesti, Kanonenstr. 85, 45731 Waltrop, Tel. 02309-785918, mobil 0152-07075944, E-Mail: josef.ernesti@web.de
stellv. LO Stefan Maas, Mozartstr.31, 47057 Duisburg, Tel.: 0203/375 090, E-Mail: familie.maas@t-online.de
GF Anja Kleinschmidt, Moorkamp 6, 48727 Billerbeck, Tel.0157-35581415, E-Mail: anja.kleinschmidt@web.de
KW Heidrun Rudolfi, Telegrafenstr.35, 42477 Radevormwald, Tel.: 0171 / 802 4636, E-Mail: info@hr-bueromangement.de
GZW Christian Lüke, Ludgerusweg 2, 33758 Schloß Holte-Stukenbrock, Tel.: 052 57 - 93 84 20, E-Mail: sennerwildlieb@web.de
Beisitzer Frau Katja Haferkamp, Ravensberger Str. 41, 47269 Duisburg, Tel. 0173 -2362371, Katja.Haferkamp@t-online.de
Herr Dirk Strackbein, Jägerhofstr. 38, 42119 Wuppertal, Tel. 0171 - 4221064, Dirk.strackbein@diskurs.net
Internetbe. Anja Kleinschmidt, Moorkamp 6, 48727 Billerbeck, Tel.0157-35581415, E-Mail: anja.kleinschmidt@web.de

LG Rheinland-Pfalz/Saarland

LO+PO Melissa Michel, Weinstr. 85, 76857 Albersweiler, Tel. 06345-953227, Handy 0176-23914660, Email gf.vuv-rlp-saar@t-online.de
Stellv. LO Tobias Schuch, Ellergasse 4, 55237 Lonsheim, Tel. 06734-7118, Handy 0173-3287816, Email toscuch@t-online.de
GF Horst Klosen, Salzbornstr. 18, 66839 Schmelz, Handy 0151-51187731, Email horst.klosen@t-online.de
Kasse Bianka Heidenreich, Eleonorenstraße 13,55597 Wöllstein, Tel. 06703/2296 Handy 0157-87606376; bianka.heidenreich@t-online.de
Beisitzer Svena Märdian, Hauptstr. 48a, 76879 Hochstadt, Tel. 06347-8796, Handy 0151-15772269

LG Thüringen/Sachsen

LO+GZW Horst Zimmermann, Schulstraße 7a, 99713 Abbessingen, Tel./Fax 036020/88787 · Mobil 0177 616 3622, E-Mail: zimmermann_do@web.de
KW: Hendrik Keiling, Bierweg 15, 99958 Gräfenonna, Tel. 0172/3430037, E-Mail: hendrik.keiling@yahoo.de

Verein Ungarischer Vorstehhunde e.V.(VUV)

Mitglied im JGHV-VDH-FCI

Ehrenvorsitzende:

Gerhard Delhougne, Heiko Bormann

Der Vorstand und die Obleute

1. Vorsitzender:

Björn Ebeling · An der Schule 2a · 31311 Uetze-Katensen · Tel: 0171/7766460 · Fax 05173/9252529 ·
E-Mail: praesident@verein-ungarischer-vorstehhunde.de

2. Vorsitzende:

Dr. Claudia Bünger, Im Felde 7, 29690 Essel, Tel. 0151/23050790,
E-Mail: stellv.vorsitzender@verein-ungarischer-vorstehhunde.de

Geschäftsführer:

Winfried Hammer · Panoramastr. 36 · 73630 Remshalden · Tel. 07151/71294 · Fax 032121227709 ·
E-Mail: gf@verein-ungarischer-vorstehhunde.de

Hauptzuchtwartin:

Rita Lehner, Imkofen 3, 93089 Aufhausen, Tel. 09454/479, E-Mail: hzw@verein-ungarischer-vorstehhunde.de

Stellv. Hauptzuchtwarte:

Heinrich Tiedemann, Heerde 57, 27245 Kirchdorf, Tel: 04273/553 oder 699, Fax 04273/1809 E-Mail: hzw-stellv1@verein-ungarischer-vorstehhunde.de

Linda Lachmund, Rehrßer Str. 8, 28857 Syke, Telefon Büro 0421-4081404 · Fax 0421/4173093 · E-Mail: hzw-stellv2@verein-ungarischer-vorstehhunde.de

Kassenführerin:

Carmen Holthus · Dörrielo 79 · 27259 Varel · Tel. 04274/963961 · E-Mail: kasse@verein-ungarischer-vorstehhunde.de

Zuchtbuchführerin:

Elisabeth Vogl-Leierseder, Sperlingstraße 2, 82377 Penzberg · Tel.: 08856/8024885, Fax: 08856/8036267 ·
E-Mail: zba@verein-ungarischer-vorstehhunde.de

Obmann für das Prüfungswesen:

Heinrich Tiedemann, Heerde 57, 27245 Kirchdorf, Tel. 04273/553 o. 699, Fax 04273/1809 ·
E-Mail: po@verein-ungarischer-vorstehhunde.de

Stellv. Obfrau für das Prüfungswesen:

Ursel Düllmann, Schlipp 14, 27607 Langen-Sievern, Tel. 04743/278564,
E-Mail: po2@verein-ungarischer-vorstehhunde.de

Obfrau für das Zuchtrichterwesen und Zuchtschaubeauftragte:

Linda Lachmund, Rehrßer Str. 8, 28857 Syke, Telefon Büro 0421-4081404 · Fax 0421/4173093 · Email: zuchtrichter-obfrau@verein-ungarischer-vorstehhunde.de

Ehrenrat des Vereins Ungarischer Vorstehhunde e.V.

Vorsitzender: Rechtsanwalt Johann Heinrich Bremer · Sedanstr. 16 · 31224 Peine

Redaktion LAUT & ECHO:

Björn Ebeling · An der Schule 2a · 31311 Uetze-Katensen · Tel: 0171/7766460 · Fax 05173/9252529
E-Mail: redaktion.lue@verein-ungarischer-vorstehhunde.de

Alle Beiträge für das LAUT + ECHO Heft 121 müssen als Anhang zu einer E-Mail an redaktion.lue@verein-ungarischer-vorstehhunde.de geschickt werden.

Redaktionsschluss für Laut & Echo 122
24. 02. 2018

Mitgliedsbeitrag pro Jahr 40,00 Euro.

Bankverbindung: Verein Ung. Vorstehhunde

Kontonummer 191074541 bei der KreissparkasseGrafschaft Diepholz BLZ 256 513 25
IBAN DE 12 2565 1325 0191 0745 41 · BIC BRLADE21DHZ